

# M

# itteilungsblatt



**Ausgabe Nr. 2 vom 24. Februar 2012**

Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen

## Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107  
4417 Ziefen  
Telefon 061 935 95 95  
Fax 061 935 95 96  
sekretariat@ziefen.ch  
www.ziefen.ch

## Nützliche Telefonnummern

### Gemeindeverwalter

Beat Thommen, Tel. 061 935 95 92

### Finanzen

Andrea Schäublin, Tel. 061 935 95 91

### Einwohnerdienste

Philippe Klaus, Tel. 061 935 95 90

### KV-Lernende

Mandy Thommen, Tel. 061 935 95 94

## Redaktionsschluss

### nächste Ausgabe:

15. Februar 2012, 12.00 Uhr

### schwarzweiss

Inserat 1 Seite Fr. 120.00 Inset

Inserat 1/4 Seite Fr. 30.00

### farbig

Inserat 1 Seite Fr. 180.00

Inserat 1/2 Seite Fr. 90.00

Inserat 1/4 Seite Fr. 45.00

## Schalterstunden

### der Gemeinde Ziefen

Montag - Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

Montagnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr

## Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung  
mit Gemeindepräsidentin

Christine Brander, Tel. 061 931 11 26



## Schlüsselübergabe vor dem Gemeindehaus

Der bisherige Gemeindeverwalter Beat Thommen übergibt seinem Nachfolger Lars Silfverberg die Schlüssel zum Gemeindehaus. Er beginnt seine Tätigkeit am 16. April 2011.

## Schalterstunden Fasnachtswoche

Während der Fasnacht ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

**Montag, 27. Februar bis und mit**

**Mittwoch, 29. Februar 2012**

Bei Todesfällen ist Gemeindeverwalter-Stv. Andrea Schäublin unter ☎ 079 719 41 75 erreichbar.



### Kommunale Wahlen 11. März - Gemeinderat

Für den Gemeinderat kandidieren die bisherigen Mitglieder Christine Brander, Fritz Koch, Cornelia Rudin und Patrick Vöggtlin. Als Kandidaten für einen Sitz im Gemeinderat haben sich Jonas Rosenmund, Im Rank 6, und Pascal Thönen, Hauptstrasse 106, zur Verfügung gestellt. Weitere Kandidaturen können Gemeindeverwalter-Stv. Andrea Schäublin, ☎ 061 935 95 91, bekannt gegeben werden. Über die Arbeit im Gemeinderat geben Ihnen gerne sämtliche Mitglieder des Gemeinderats Auskunft.

### Rücktritt Schulrat

Teresa Steiner gibt ihren Rücktritt aus dem Schulrat per 31. Juli 2012 bekannt. Sie gehörte dem Gremium fast 9½ Jahre an. Der Gemeinderat dankt ihr für ihr langjähriges Engagement in dieser Behörde. Die Gesamterneuerungswahlen für den Schulrat finden an der Urne am 17. Juni 2012 statt.

### Rücktritt Planungskommission Markus Walker

Markus Walker erklärt seinen Rücktritt aus der Planungskommission per 30. Juni 2012. Er gehörte der Planungskommission während 7 Jahren an. Der Gemeinderat dankt ihm für seine Arbeit. Am 30. Juni 2012 endet die 4jährige Legislaturperiode der Kommissionen. Die Gesamterneuerungswahlen der Kommissionen finden anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. März 2012 statt. Nun ist ein Sitz vakant und es wird eine Nachfolge gesucht. Fragen zur Arbeit in der Planungskommission beantwortet Ihnen gerne der Präsident der Planungskommission, Raymond Schüpbach, ☎ 061 931 41 44 oder der zuständige Gemeinderat Patrick Vöggtlin, ☎ 079 208 07 63. Interessierte melden ihre Kandidatur bei Gemeindeverwalter-Stv. Andrea Schäublin, ☎ 061 935 95 91.

### Rücktritt Betriebskommission WRZ

Tobias Tschopp gibt seinen Rücktritt aus der Betriebskommission WRZ per 30. Juni 2012 bekannt, welcher er 12 Jahre angehörte. Der Gemeinderat dankt ihm für seine Arbeit. Die

Gesamterneuerungswahl der Betriebskommission WRZ findet anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. März 2012 statt. Als Kandidat hat sich Peter Müller zur Verfügung gestellt. Weitere Interessierte melden ihre Kandidatur bei Gemeindeverwalter Stv. Andrea Schäublin, ☎ 061 935 95 91.

### Erwahrung Stille Wahl Bürgerrat und Widerruf der Urnenwahl vom 11. März 2012 – Amtsperiode 1. Juli 2012 – 30. Juni 2016

Für die Wahl in den Bürgerrat ist eine Liste mit 5 Kandidierenden eingegangen. Der Wahlvorschlag entspricht den gesetzlichen Grundlagen. Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) hat am 31. Januar 2012 die Stille Wahl erwahrt und gleichzeitig die Urnenwahl vom 11. März 2012 widerrufen. Als Mitglieder des neu geschaffenen Bürgerrats sind damit gewählt: Markus Gutknecht, Markus Hug, Cäsar Müller, Niklaus Recher und Patrik Schlumpf. Herzliche Gratulation!

### Messungen Schiesslärm

Um das weitere Vorgehen definieren zu können, hat der Gemeinderat beschlossen, im Dorf von einem spezialisierten Ingenieurbüro Lärmmessungen durchführen zu lassen. Die Messungen werden im Frühjahr durchgeführt.

### Erschliessung Hofmatt

Die Erschliessung Hofmatt wird nicht wie ursprünglich vorgesehen an der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. März 2012 traktandiert, sondern erst am 12. Juni 2012. Diese Verschiebung ist darauf zurückzuführen, dass zusätzliche Abklärungen wie Konzept Verkehrsberuhigung und Oberflächenwasser vorgenommen werden können. Auf den Zeitpunkt der Realisierung hat diese Verschiebung keinen Einfluss.

### Teilrevision Benützungsreglement

Innert der 30tägigen Frist wurde kein Referendum gegen die Teilrevision des Benützungsreglements erhoben, weshalb der Gemeinderat dieses rückwirkend per 1. Januar 2012 in Kraft setzt.

## Schlussabrechnung Kanalsanierung 2011

Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG unterbreitet die Schlussabrechnung zur Kanalsanierung 2011. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 34'147.70, was mit Fr. 3'852.30 oder 10.1% unter dem Budgetkredit von Fr. 38'000.— liegt.

## Abrechnung Mütter- und Väterberatung 2011

Die Abrechnung der Mütter- und Väterberatung 2011 liegt vor. Die Kosten für Ziefen be-

laufen sich auf Fr. 5'104.—, was um Fr. 1'150.— oder 22% unter dem Budget liegt.

## Geschwindigkeitskontrolle der Polizei BL, Verkehrssicherheit im Januar 2012

Hauptstrasse, beide Fahrtrichtungen, 14. Januar 2012 16.15 bis 18.30 Uhr, gemessene Fahrzeuge 760, Übertretungen 51 (= 6.7%).

Seewenstrasse, beide Fahrtrichtungen 27. Januar 2012, 12.54 bis 14.39 Uhr, gemessene Fahrzeuge 81, Übertretungen 2 (= 2.5%).

<b>Einwohnergemeindeversammlung</b>	Bitte vormerken: Einwohnergemeindeversammlung, Montag, 26. März 2012, <b>20.15 Uhr</b> , Kleine Turnhalle Einladung folgt. <b>Dabeisein + Abstimmen = Mitbestimmen!</b>																						
<b>Bürgergemeindeversammlung</b>	Bitte vormerken: Bürgergemeindeversammlung, Montag, 26. März 2012, <b>19.30 bis 20.00 Uhr</b> , Kleine Turnhalle (vor der Einwohnergemeindeversammlung) Einladung folgt <b>Dabeisein + Abstimmen = Mitbestimmen!</b>																						
<b>Sammeldaten 2012</b> <b>Karton, Styropor und Bauschutt</b>	Zeit: 09.00 bis 12.00 Uhr Ort: Werkhof Samstag, 25. Februar 2012 Samstag, 31. März 2012 Samstag, 28. April 2012 Samstag, 26. Mai 2012 Samstag, 30. Juni 2012																						
<b>Mitteilungsblatt 2012</b>	<table><thead><tr><th><u>Erscheinungsdatum</u></th><th><u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>Freitag, 30. März 2012</td><td>Mittwoch, 21. März 2012</td></tr><tr><td>Freitag, 27. April 2012</td><td>Mittwoch, 18. April 2012</td></tr><tr><td>Freitag, 25. Mai 2012</td><td>Mittwoch, 16. April 2012</td></tr><tr><td>Freitag, 29. Juni 2012</td><td>Mittwoch, 20. Juni 2012</td></tr><tr><td>Freitag, 27. Juli 2012</td><td>Mittwoch, 18. Juli 2012</td></tr><tr><td>Freitag, 31. August 2012</td><td>Mittwoch, 22. August 2012</td></tr><tr><td>Freitag, 28. September 2012</td><td>Mittwoch, 19. September 2012</td></tr><tr><td>Freitag, 26. Oktober 2012</td><td>Mittwoch, 17. Oktober 2012</td></tr><tr><td>Freitag, 30. November 2012</td><td>Mittwoch, 21. November 2012</td></tr><tr><td>Freitag, 21. Dezember 2012</td><td>Mittwoch, 12. Dezember 2012</td></tr></tbody></table> <p>➔ <b>Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!</b></p>	<u>Erscheinungsdatum</u>	<u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u>	Freitag, 30. März 2012	Mittwoch, 21. März 2012	Freitag, 27. April 2012	Mittwoch, 18. April 2012	Freitag, 25. Mai 2012	Mittwoch, 16. April 2012	Freitag, 29. Juni 2012	Mittwoch, 20. Juni 2012	Freitag, 27. Juli 2012	Mittwoch, 18. Juli 2012	Freitag, 31. August 2012	Mittwoch, 22. August 2012	Freitag, 28. September 2012	Mittwoch, 19. September 2012	Freitag, 26. Oktober 2012	Mittwoch, 17. Oktober 2012	Freitag, 30. November 2012	Mittwoch, 21. November 2012	Freitag, 21. Dezember 2012	Mittwoch, 12. Dezember 2012
<u>Erscheinungsdatum</u>	<u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u>																						
Freitag, 30. März 2012	Mittwoch, 21. März 2012																						
Freitag, 27. April 2012	Mittwoch, 18. April 2012																						
Freitag, 25. Mai 2012	Mittwoch, 16. April 2012																						
Freitag, 29. Juni 2012	Mittwoch, 20. Juni 2012																						
Freitag, 27. Juli 2012	Mittwoch, 18. Juli 2012																						
Freitag, 31. August 2012	Mittwoch, 22. August 2012																						
Freitag, 28. September 2012	Mittwoch, 19. September 2012																						
Freitag, 26. Oktober 2012	Mittwoch, 17. Oktober 2012																						
Freitag, 30. November 2012	Mittwoch, 21. November 2012																						
Freitag, 21. Dezember 2012	Mittwoch, 12. Dezember 2012																						
<b>Gesamthärte Trinkwasser</b>	Messdatum: 23.01.2012 – Leitungswasser Deutscher Härtegrad: > 20° d / Französischer Härtegrad: > 36° f																						
<b>Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet</b>	Die Gemeinde Ziefen ist Mitglied des Vereins Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB). Der Verein rekrutiert Tagesfamilien und tritt als Vermittler zwischen den Tagesfamilien und den Tageskindern bzw. deren Eltern auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Liestal, Gasstrasse 25, 4410 Liestal, Tel. 061 902 00 40 oder unter <a href="http://www.vtob.ch">www.vtob.ch</a> .																						

## Abstimmungen und Wahlen

11. März 2012

### Eidgenössische Abstimmungen

- Volksinitiative vom 18. Dezember 2007 „Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!“
- Volksinitiative vom 29. September 2008 „Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Bauspar-Initiative“
- Volksinitiative vom 26. Juni 2009 „6 Wochen Ferien für alle“
- Bundesbeschluss vom 29. September 2011 über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke (Gegenentwurf zur Volksinitiative „Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls“)
- Bundesgesetz vom 18. März 2011 über die Buchpreisbindung (BuPG)

### Kantonale Abstimmungen

- Revision des Spitalgesetzes vom 17. November 2011; Verselbständigung der Spitäler und der Kantonalen Psychiatrischen Dienste als öffentlich-rechtliche Anstalten
- Gesetz vom 15. Dezember 2011 über die familienergänzende Betreuung im Frühbereich

### Bezirkswahlen

- Ersatzwahl von 1 Mitglied des Bezirksgerichts Liestal für den Rest der Amtsperiode bis 31. März 2014. Für die Wahl stellen sich zur Verfügung:  
Hartmann Käfer Marlies, Grüne  
Rohrbach Danica, SVP

### Kommunale Wahlen

- Gesamterneuerungswahl von 5 Mitgliedern des Gemeinderates Ziefen für die Amtsperiode vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2016. Für die Wahl stellen sich 6 Kandidierende zur Verfügung (Stand Redaktionsschluss und in alphabetischer Reihenfolge):  
**Brander Christine (Präsidentin), bisher**  
**Koch Fritz, bisher**  
**Rosenmund Jonas, neu**  
**Rudin Cornelia, bisher**  
**Thönen Pascal, neu**  
**Vöglin Patrick, bisher**

### Stimmrechtsausweise

In der Broschüre Politische Rechte ist unter § 4 festgehalten: die Gemeinde hat allen Stimmberechtigten spätestens drei und frühestens vier Wochen vor dem Abstimmungstag bzw. spätestens bis zum zehnten Tag vor dem Wahltag einen Stimmrechtsausweis zuzustellen. Wer den Stimmrechtsausweis nicht erhalten hat, muss diesen bis zum fünften Vortag vor der Abstimmung/Wahl auf der Gemeindeganzlei verlangen.

Bei **brieflicher Stimmabgabe** bitte beachten:

- Anleitung auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises unbedingt beachten
- Der Stimmrechtsausweis muss auf der Vorderseite **unterschrieben** werden

**Das Stimmrecht-Couvert inkl. Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) muss bis spätestens**

**Samstag, 10. März 2012, 17.00 Uhr**

**bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.**

### Fernsehgenossenschaft

Störungsnummer: 061 821 00 10

Programmlisten:

[www.ziefen.ch](http://www.ziefen.ch) → Allgemeine Angaben → Fernsehgenossenschaft

<b>Regionale Vormundschaftsbehörde</b>	<p>Die Regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentäler Frau Mina Lexow, Präsidentin und Frau Yvonne Violetti, Sekretariat sind erreichbar jeweils:</p> <p>Montag - Freitag      09.00 bis 11.30 Uhr</p> <p>Adresse:            Regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentäler Bündtenweg 40, Postfach, 4434 Hölstein</p> <p>Telefon              061 951 21 25</p> <p>Fax                    061 951 21 24</p>
<b>Regionaler Sozialdienst Reigoldswil</b>	<p>Der Regionale Sozialdienst Reigoldswil (Herr Marcel Ineichen) ist erreichbar jeweils am:</p> <p>Montag              08.00 bis 11.30 Uhr      14.00 bis 18.00 Uhr</p> <p>Dienstag            08.00 bis 11.30 Uhr</p> <p>Mittwoch            14.00 bis 16.00 Uhr</p> <p>Donnerstag        08.00 bis 11.30 Uhr</p> <p>Telefon              061 945 90 17</p> <p>E-Mail                <a href="mailto:sozialdienst@reigoldswil.bl.ch">sozialdienst@reigoldswil.bl.ch</a></p> <p>Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.</p>

*Jedes Ende ist ein Anfang  
und jeder Anfang ist eine Chance.*

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Ziefen

Nach fast 11 Jahren beende ich Ende Monat meine Tätigkeit als Gemeindeverwalter von Ziefen. Es war eine spannende, interessante und lehrreiche Zeit. Die vielen Begegnungen und Kontakte haben mich gefreut. Ganz herzlich möchte ich Ihnen allen für die gute und angenehme Zusammenarbeit in all den Jahren danken.

Privat bleibe ich mit meiner Familie in Ziefen wohnhaft, beruflich freue ich mich auf meine neue Herausforderung als Abteilungsleiter Finanzen der Gemeinde Pratteln. So bleibe ich mit Ziefen verbunden und werde mich weiterhin – in anderer Form – für diese wunderschöne Gemeinde engagieren.

Ich wünsche Ihnen im beruflichen und privaten Bereich alles Gute, vor allem gute Gesundheit und freue mich Sie bei anderer Gelegenheit wieder zu sehen.

Mit den besten Grüssen  
Beat Thommen, Gemeindeverwalter

## Winterdienst auf Gemeindestrassen

Der Gemeinderat ist bestrebt, im Winter möglichst wenig Salz auf Gemeindestrassen auszubringen (reduzierter Winterdienst).

An einigen Stellen in unserer Gemeinde wird es jedoch aus sicherheits-technischen Gründen nicht möglich sein, ganz auf Streusalz zu verzichten.

**Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf der Strasse abzustellen, um eventuelle Schneeräumungsarbeiten nicht zu behindern.**



Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Meldungen in Zusammenhang mit dem Schneeräumungsdienst nehmen Gemeindegewegmacher Stephan Dürr (Natel 079 455 73 39) oder Gemeinderat Fritz Koch (Telefon G 061 688 60 55, Telefon P 061 931 16 58) entgegen.

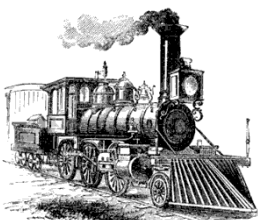
## SBB Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Ziefen bietet zwei unpersönliche SBB - Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB, Städtischen Verkehrsbetriebe und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz **NEU per 1. Dezember 2011 für Fr. 35.--/Karte (Auswärtige Fr. 40.--/Karte).**

Reservierungen werden **frühestens 90 Tage (Auswärtige 14 Tage) vor dem Reisedatum** entgegengenommen. Sie können telefonisch, am Schalter oder online via Internet ([www.ziefen.ch](http://www.ziefen.ch)) erfolgen.

Die Tageskarten Gemeinde können **ausschliesslich am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.** Eine Zustellung der Tageskarten per Post ist nicht möglich. Es können pro Bestellung Tageskarten für maximal 2 aufeinander folgende Tage erworben werden.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene oder benutzte Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.



Pro Tageskarte und Benützungstag wird eine **Gebühr von Fr. 35.-- (Auswärtige Fr. 40.--)** erhoben. Der Betrag ist beim Bezug der Karte **bar, per Maestro oder Postfinance-Karte am Schalter** zu entrichten.

Bitte beachten Sie, dass wir nur über 2 Karten pro Tag verfügen. Somit gilt "Dr Gschnäller isch dr Gschwinder".

## Wie komme ich als Schweizer Bürgerin oder Schweizer Bürger, ausser telefonisch, rasch, einfach und bequem zu einem neuen Schweizerpass?

Indem Sie den neuen Ausweis oder die neuen Ausweise (Pass und IDK als Kombi) via der Internetplattform [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) beantragen.

Aufgrund der wieder stark zunehmenden Nachfrage nach Schweizer Reisedokumenten, sind die Telefone beim kantonalen Passbüro zum Teil bereits heute während mehreren Stunden ununterbrochen besetzt, was längere Wartezeiten oder mehrmaliges Anrufen bedeuten kann.

Erfahrungsgemäss wird sich diese Situation auf die Hauptreisezeit hin noch wesentlich verschärfen und zu unliebsamen Telefonstaus führen.

Die Vorteile der Ausweisbestellung via Internet liegen klar auf der Hand. Sie können **während 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche** den Ausweis oder die Ausweise einfach und bequem bei [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) beantragen, ohne längere Wartezeiten oder gar mehrmaliges Anrufen in Kauf nehmen zu müssen.

Das Passbüro garantiert, dass alle Internetanträge, die **bis 16.00 Uhr** eintreffen, am **selben Tag** (ausser Wochenende) verarbeitet werden. Sie erhalten dann eine E-Mail als Bestätigung der Ausweisbestellung und anschliessend, nach Prüfung der Daten, einen Link, wo Sie wiederum bequem und einfach sowie ohne zeitliche Einschränkung den Termin für die Aufnahme der biometrischen Daten **selbst** buchen können.

Nutzen Sie diese einfache und von den Büroöffnungszeiten unabhängige Art der Ausweisbestellung! Herzlichen Dank.



## Welcher Arzt hat Dienst?

Die Ärztinnen und Ärzte bieten einen Notfalldienst an, welcher 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche abdeckt. Die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Frenkentaler haben also die Gewähr, dass immer eine Ärztin oder ein Arzt erreichbar ist – auch wenn das nicht immer der Hausarzt ist. Beim Anruf in der Praxis der Hausärztin gibt ein Tonband die Nummer des diensttuenden Arztes an, ausserdem erhielten die Gemeindeverwaltungen, Altersheime, Apotheken, Spitäler, die Polizei etc. eine Liste, welcher Arzt an jenem bestimmten Tag Dienst tat.

Ein Wechsel im Dienstplan war immer mit grossen Umtrieben verbunden (über 40 zu benachrichtigende Stellen!) und konnte üblicherweise in den Gemeindeblättern nicht mehr berücksichtigt werden, was manchmal zu Verwirrung und Verärgerung führte. Wir haben deshalb in den letzten Monaten erfolgreich ein neues System im Notfalldienst erprobt, wobei der Telefonbeantworter in einer Praxis immer auf die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) verweist. Dort wird 24 Stunden im Tag während 7 Tagen in der Woche der Anruf von einer Krankenschwester entgegengenommen, welche zusätzlich zur kompetenten Beratung auch die Möglichkeit hat, den Anrufer direkt mit dem diensttuenden Arzt zu verbinden.

Deshalb wird die Dienstliste nicht mehr veröffentlicht, nur noch die Medizinische Notrufzentrale Basel und die beteiligten Ärzte werden sie erhalten. **Wenn jemand ärztliche Hilfe sucht, soll sie zuerst den Hausarzt/die Hausärztin anrufen. Falls er/sie nicht erreichbar sein sollte, die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) – dort kann übrigens auch der Notfall-Zahnarzt und die diensttuende Apotheke erfragt werden.** Der Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentaler (VaeF) hat vor wenigen Wochen eine Website in Betrieb genommen ([www.vaef.ch](http://www.vaef.ch)), welche bereits jetzt interessante Informationen anbietet und in den kommenden Monaten ausgebaut wird. Sie bietet auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Ärztinnen und Ärzten und soll zu einem Forum für Gesundheitsbelange im Bezirk Waldenburg werden. Der VaeF freut sich über jeden Besuch und vor allem über jeden Kommentar



## Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

### Zuzüge\*

Familie Garabedian Kunze Qevork und Patricia, Steinenbühl 16

### Wegzüge\*

Masé, Aline, Neufeldstrasse 119, 3000 Bern

### Geburten\*

28. Januar                      Ettlín Liv  
Hauptstrasse 186  
Tochter des Ettlín, Matthias und der Ettlín, Petra

### Todesfall\*

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

## Handänderungsanzeigen

### Ziefen

**26. Januar 2012**

Kauf. Parz. 481: 166 m<sup>2</sup>, Gartenanlage „Mitteldorf“; Parz. 485: 327 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus (Anteil), Hauptstrasse 102, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen „Mitteldorf“. Veräusserin in GE: Bader-Schlienger Johannes und Lisette (Erbengemeinschaft Bader-Thommen Johannes (Bader-Schmid Walter, Benken ZH; Bader-Bachofen Hans, Hallau; Erbengemeinschaft Bader Rolf (Zeller-Bader Petra Elisabeth, S-Hultafors,; Bader-Karlsson Roger Johannes, S-Hisings Backa; Bader Christian Rolf, S-Kallinge; Bader Annika Eleonore, S-Solna); Erbengemeinschaft Bader Lisette (Bader-Bachofen Hans, Hallau; Bader-Schmid Walter, Benken ZH; Bader-Karlsson Roger Johannes, S-Hisings Backa; Bader Annika Eleonore, S-Solna; Bader Christian Rolf, S-Kallinge; Zeller-Bader Petra Elisabeth, S-Hultafors), Eigentum seit 14.7.1932. Erwerberin: Mermet & Burckhardt AG, Basel, Basel BS

Kauf. Parz. 2193: 421 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus mit Garage, Bündtenweg 7, Garage, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen „Hintermatt“. Veräusserin in GE: Gütergemeinschaft (Tschopp-Moosmann Dominik, Ziefen; Tschopp-Moosmann Daniela, Ziefen), Eigentum seit 24.2.2004. Erwerberin zu GE: Gütergemeinschaft (Thommen-Dettwiler Beat, Ziefen; Thommen-Dettwiler Janine, Ziefen)

**2. Februar 2012**

Kauf. Parz. 482: 170 m<sup>2</sup>, Gartenanlage „Mitteldorf“; Parz. 485: 327 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus (Anteil), Hauptstrasse 102, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen „Mitteldorf“. Veräusserin zu GE: Erbengemeinschaft Tschopp Erwin (Erbengemeinschaft Meyer-Tschopp Rosina (Meyer Rita, Basel; Erbengemeinschaft Meyer Kurt (Meyer Kirk G., CDN-St. Edmonton; Meyer-Rantini Keith A., CDN-St. Edmonton); Senn-Nebiker Esther, Reinach BL); Erbengemeinschaft Tschopp-Dunkel Heinrich (Severino-Tschopp Rosmarie, Therwil; Tschopp-Rhiner Kurt, Uster)), Eigentum seit 24.3.1954. Erwerberin: Mermet & Burckhardt AG, Basel

Urteil. Parz. 2342: 350 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus mit Garage, Bündtenweg 11, Garage, Gartenanlage „Hintermatt“ hievon 1/3 ME-Anteil. Veräusserin: Gräub-Tarnutzer Corinne, Ziefen, Eigentum seit 23.12.1993. Erwerber: Gräub Hansruedi, Ziefen

**16. Februar 2012**

Urteil. Parz. 2302: 166 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, Bünthenackerweg 17, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen „Gärtli“, hievon GE-Anteil. Veräusserer: Jaccard Philippe, Kaiseraugst, Eigentum seit 2.2.2005. Erwerberin: Jaccard-Moreda Diana, Ziefen

Grundbuchamt Liestal

# Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhanden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Sa	25. Februar	09.00 - 12.00 Uhr	<b>Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt-sammlung</b>	Werkhof
So	04. März	11.30 Uhr	<b>Suppentag 2012, Reformierte Kirchgemeinde</b>	Mehrzweckhalle
Di	06. März	09.00 – 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	06. März	10.00 – 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenriege</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	06. März	12.00 – 14.00 Uhr	<b>Mittagstisch, Frauenverein</b>	Mehrzweckraum und Schulküche
Di	06. März	17.00 – 18.30 Uhr	<b>Stottern?!, europäischer Tag der Logopädie</b>	Coop Bubendorf
Fr	9. März	09.30 - 11.30 Uhr	<b>Mütter- und Väterberatung</b>	Primarschulhaus 2. Stock
So	11. März	14.00 - 17.00 Uhr	<b>Dorfmuseum geöffnet</b>	Dorfmuseum
Mo	12. März	19.30 – 22.00 Uhr	<b>Monatsübung, Samariterverein in Bubendorf</b>	Treffpunkt 19.15 Parkplatz Eienschulhaus
Di	13. März	19.30 – 22.00 Uhr	<b>Monatsübung, Samariterverein</b>	Mehrzweckraum und Schulküche
Di	13. März	09.00 – 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	13. März	10.00 – 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenriege</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	14. Februar	13.30 – 17.30 Uhr	<b>Altersnachmittag, Ref. Kirchgemeinde</b>	Mehrzweckraum
Di	20. März	09.00 – 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	20. März	10.00 – 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenriege</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	20. März	12.00 – 14.00 Uhr	<b>Mittagstisch, Frauenverein</b>	Mehrzweckraum und Schulküche
Fr	23. März	15.00 – 17.00 Uhr	<b>Mütter- und Väterberatung</b>	Primarschulhaus 2. Stock
Sa	24. März	14.00 Uhr	<b>30 Jahre APH Moosmatt, Jass-Turnier</b>	
Mo	26. März	09.00 - 12.00 Uhr	<b>Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt-sammlung</b>	Werkhof
Di	27. März	09.00 – 10.00 Uhr	<b>Muki-Turnen, Frauenriege</b>	Kleine Turnhalle
Di	27. März	10.00 – 11.00 Uhr	<b>Muki-Treff, Frauenriege</b>	Primarschulhaus (2. Stock)
Fr	30. März	18.30 – 20.00 Uhr	<b>Schnupperschiessen, Schützengesellschaft Ziefen</b>	
Fr	30. März	20.00 – 22.00 Uhr	<b>Nothelferkurs, Samariterverein</b>	Feuerwehrmagazin Bubendorf
Sa	31. März	08.00 – 17.00 Uhr	<b>Nothelferkurs, Samariterverein</b>	Feuerwehrmagazin Bubendorf
<b>Schulferien</b>				
18.02.2012 – 04.03.2012			Fasnachtsferien	
31.03.2012 – 15.04.2012			Frühlingsferien	
30.06.2012 – 12.08.2012			Sommerferien	
29.09.2012 – 14.10.2012			Herbstferien	

**Dienste für Seniorinnen und Senioren in Ziefen**

(Dienste in alphabetischer Reihenfolge)

<b>Dienste</b>	<b>Name</b>	<b>Telefon</b>
<b>Notrufe</b>		
Allgemein		112
Die Dargebotene Hand		143
Feuerwehr		118
Polizei		117
Sanität		144
Ablaufentstopfung	Marquis AG, Tenniken 24-Stunden-Notfallservice	0800 32 12 22
Ärztlicher Notfalldienst		061 261 15 15
Altersfürsorge	Pro Senectute BL, Liestal	061 927 92 33
Altersnachmittage, Altersferien, Ausflüge	Roland Stutz, Ziefen	061 931 25 42
Apotheken Bubendorf	H.J. + U. Studer-Schweizer U. + K. Gmünder	061 935 90 00 061 921 80 90
Arzt	Dr. Edy Riesen, Ziefen	061 931 17 05
Beratung, Unterstützung	Blaues Kreuz BL Geschäftsstelle Liestal	061 901 77 66
Beratung, Unterstützung und Hilfe zu Hause	Pro Senectute beider Basel, Regionalstelle Liestal	061 206 44 22
Dorfladen	Cheesi Ziefen Maxi, Ziefen	061 931 10 95 061 931 40 42
Drogerie	P. Heiniger, Reigoldswil	061 941 14 53
Ergänzungsleistung	Gemeindeverwaltung Ziefen	061 935 95 95
Fusspflege	Uschi Lieser, Bubendorf Marceline Strub, Lupsingen (Hausbesuch möglich) Pia Stadelmann, Bubendorf (Hausbesuch möglich)	079 469 20 43 061 911 12 22 061 931 31 33
Gem.Präsidentin Soziales	Christine Brander	061 931 11 26

Kantonsspital	Liestal	061 925 25 25
	Bruderholz	061 436 36 36
Kirchen	Reformiertes Pfarramt, Ziefen	061 931 17 10
	Röm-Kath. Pfarramt, Liestal	061 927 93 50
Komplementärtherapie (Massage etc.)	Claire-Lise Spinnler	061 931 23 29
Mahlzeitendienst	Alters- und Pflegeheim Moosmatt, Reigoldswil	061 945 95 22
Mittagstisch Frauenverein	Mares Buser	061 931 33 42
Nähgruppe	Bettina von Bogen, Ziefen	061 683 00 43
Pflege und Betreuung von Betagten	Rotes Kreuz BL, Liestal	061 905 82 01
	Zentrale – Notruf	061 905 82 00
Psychologische Beratung	Claire-Lise Spinnler	061 931 23 29
Schlüsselservice SOS	Tag + Nacht, Liestal	061 922 10 90
	Pikett	079 644 26 19
Spitex	Stützpunkt Reigoldswil	061 941 18 08
Verein der Senioren Reigoldswil + Umgebung	Ruth Franz, Präsidentin	061 941 20 23
	Beatrice Hug, Ortsbetreuerin	061 931 34 03
Wasch- und Bügelservice	Frau H. Rutschmann Bubendorf	061 971 32 00

### Die Dienstleistungen

- Begleitete Spaziergänge \*)
- Fahrdienst (Einkaufen/Begleiten)
- Gartenarbeiten \*)
- Putzen
- Steuererklärungen
- Vorlesen

sind über die Gemeindeverwaltung Ziefen zu beantragen. 061 935 95 95

\*) Für diese Angebote suchen wir noch DienstleisterInnen.

Bitte melden sie sich bei Gemeindepräsidentin Christine Brander.061 931 11 26  
Danke.

## Kanton Basel-Landschaft

Bezieht sich das Erstgespräch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

### **Eingabefristen**

Gestützt auf §16 Absatz2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgesetzt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. Auf den 30.04.2012 haben Gesuche einzureichen:  
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2012 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
2. Auf den 31.08.2012 haben Gesuche einzureichen:  
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2012 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
3. Auf den 31.10.2012 haben Gesuche einzureichen:  
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2012 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
4. Auf den 29.02.2012 haben Gesuche für das Lehrjahr 2011/12 einzureichen:  
Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2011 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.
5. Auf den 28.02.2013 haben Gesuche für das Lehrjahr 2012/13 einzureichen:  
Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2012 antreten werden.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen eine frühzeitige Einreichung (bis frühestens neun Monate vor dem entsprechenden, oben angegebenen Datum) dringendst.

### **Bisherige Bezüger und Bezügerinnen von Ausbildungsbeiträgen**

Wer im vorangehenden Ausbildungsjahr Stipendien oder Darlehen bezogen hat, erhält das Formular zur Erneuerung des Antrags im Verlauf der Monate März/April zugestellt, sofern die ununterbrochene Ausbildung noch mindestens ein Jahr andauert.

### **Auskünfte und weitere Informationen**

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefon: 061 552 79 99), Hauptstrasse 28, 4127 Birsfelden. Weitere aktuelle Hinweise zu Stipendien und Ausleihdarlehen finden Sie im Internet unter: [www.bl.ch](http://www.bl.ch), die Mailadresse lautet: [stipendien@bl.ch](mailto:stipendien@bl.ch).

**Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion, Amt für Berufsbildung und Berufsberatung  
Ausbildungsbeiträge**

## Kanton Basel-Landschaft

### **Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausleihdarlehen)**

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d.h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossenem obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Ausbildungsstätten für Geistliche;
  - Berufslernen und Anlehren;
  - Fachhochschulen;
  - Fachschulen;
  - Höhere Handels- und Verwaltungsschulen;
  - Höhere technische und landwirtschaftliche Fachschulen;
  - Maturitätsschulen;
  - Schulen für Allgemeinbildung;
  - Universitäten;
  - Vollzeitberufsschulen.
- Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:
- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
  - Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassung (Ausweis C); eine Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) genügt nicht.

### **Bewerbung / Formulare**

Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Hauptstrasse 28, 4127 Birsfelden (Telefon: 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig ausgefüllt innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. Endtermine weiter unten) der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weitergeleitet.

### **Beilagen**

Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder -diplom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausleihungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die seit 2009 gültige Sozialversicherungsnummer („neue AHV-Nummer“) anzugeben.

Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindszusprechung sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimente beigelegt werden.

Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonszuweisung.



## Hintergrund

### „Umweltschutz kostet!“

Investitionen in die Zukunft Ziefen's sind gefragt, nicht Ideen zur Verbesserung der Welt. Es gilt, die Unterschiede zwischen den Aufgaben einer Gemeindekommission und denen einer Umweltorganisation zu beachten. Sachliche Information und Interessenvertretung liegen in diesen Bereichen eng zusammen. Unsere Aufgabe als beratende Kommission ist deshalb oft eine Gratwanderung.

Aktive und **konstruktive** Teilnahme an **lösungsorientierten** Prozessen, **fokussiert** auf den Themenkomplex Umwelt, ist für die Mitarbeit im UmweltTeam unabdingbar.



#### UmweltTeam4417

Markus Ott (Präsident)  
Daniel Brodbeck (Vizepräsident)  
Marika Kussmann (Aktuarin)  
Jonas Rosenmund  
Cornelia Rudin (Gemeinderätin)

**Pflichtenheft** auf homepage Ziefen, Kommissionen, einsehbar

Kurs halten:

Richtung nachhaltige Gemeindeentwicklung

Die Gemeinde investiert in eine **Versorgungs-Infrastruktur** und unterhält sie. Beispielsweise muss die Infrastruktur zur Trinkwasseraufbereitung finanziert und unterhalten werden; ebenso diejenige zur Abwasserbehandlung. Dasselbe gilt entsprechend für alle Rohstoffe, die wir im Alltag brauchen. Wir können es uns nicht länger leisten, Rohstoffe zu Abfällen zu degradieren. Eine zeitgemässe **Entsorgungs-Infrastruktur** garantiert, dass „Abfälle“ in die **Material-Kreisläufe** zurück geführt werden.

Nicht „Umweltschutz“ kostet, sondern unsere Ansprüche verursachen Kosten!

Kosten entstehen auch bei der Behebung von Folgeschäden (zB Krankheit, Verlust an Lebensqualität), wenn Rückkopplungseffekte ausser acht gelassen wurden. Diese Wechselwirkungen gilt es auch bei kommunalen Entscheiden zu beachten.

### **Das unterscheidet Umweltschutz von umweltrelevanter Planung und Ausgaben von Investitionen.**

Innovative Lösungsansätze verlangen von allen Akteuren kreatives Denken und Diskussionsbereitschaft. Das UmweltTeam4417 ist eine beratende Kommission, deren Arbeit nicht gleichzusetzen ist mit „Umweltschutz“.

Das UmweltTeam arbeitet an der Umsetzung von zukunftsfähigen Konzepten für eine **nachhaltige Gemeindeentwicklung**.



**UmweltTeam4417**



## Theateraufführung an der Sekundarschule Reigoldswil

Gemäss dem Kalender der Mayas geht am 21. Dezember 2012 die Welt unter. Ob die Menschheit noch zu retten ist? 10 Schülerinnen und 3 Schüler der Sekundarschule Reigoldswil haben dieses Thema zum Anlass genommen, um sich Gedanken zu machen und sie haben eine eigene Geschichte dazu geschrieben – zum Glück mit einem Happy End.

Die Geschichte beginnt ganz harmlos. Eine begeisterte Lehrerin will mit ihrer Klasse ins Museum, aber die Mädchen haben keine Lust. Als sie dann feststellen, dass sie statt in der Maya-Ausstellung, von Mayas entführt worden und auf deren Raumschiff gelandet sind, ist die Verwunderung gross. Anfängliche Skepsis verwandelt sich bald in Interesse, denn die Mayas haben die Menschen beobachtet und wollen von ihnen lernen. Vielleicht besteht ja noch Hoffnung und die Mayas müssen an jenem 21. Dezember die Menschheit nicht vernichten.

In einer äusserst ausdrucksstarken Szene, mit düsterer Musik untermalt und ohne Worte, werden menschliche Gräueltaten gezeigt. Die Szenen mit dem Polizeiassistenten sind amüsant und mir hat gefallen, dass auch die Menschen dazulernen wollten. Die Einradnummer dazu gelang perfekt!

Im Freifachkurses Theater wurde unter der professionellen Leitung von Karin Kelm-Wirth ein Semester lang geprobt. Es wurden Texte geschrieben und schliesslich mussten die Dialoge auch auswendig gelernt werden. Ein riesiges Kompliment allen Beteiligten!

Folgende Schülerinnen und Schüler haben am Theaterstück „Die Schule der Ausserirdischen“ mitgemacht:

1Ea: Madlaina Heinemann, Mirjam Schwab, Raquel Petris, Marcel Schürch, Tyrone Wyss

1Pa: Sharleena Bucher, Lena Gutzwiller

2Aa: Timo Schelker

2Ea: Laura Rüegg, Louis Nägelin (Technik)

2Eb: Rahel Nägelin

3Eb: Luisa Kussmann, Selina Vögtlin, Jennifer Zeller

Bericht: Brigitte Hasler, Sekundarschule Reigoldswil





# Stottern!?

Grosse Pause in der Schule – Lehrerzimmer. Es klopft. Ein Lehrer steht auf, öffnet die Tür. Shady\*, ein Zweitklässler, steht vor der Tür, schaut den Lehrer mit grossen Augen an: Ein „E“ entweicht dem Mund; der Mund und der Kopf bewegen sich ruckartig, aber mehr bringt Shady nicht aus seinem Mund. Bange Spannung liegt in der Luft – auch im ganzen Lehrerkollegium, das hinter der Türe beim Znüni sitzt. Erst als der Lehrer langsam „guten Morgen Shady“ sagt, kann der Bub grüssen und mit vielen Einschüben, Stockungen und Wiederholungen sein Anliegen schildern.

Shady stottert. Das war nicht immer so. Shady durchlief eine normale Sprachentwicklung. Mit fünf Jahren erlebte er eine längere intensive Stotterphase, danach verflüssigte sich sein Sprechen wieder, flackerte nur noch in speziellen Situationen auf. Ende der ersten Klasse verfestigte es sich wieder so stark, dass Shady auf Wunsch der Lehrkraft und der Eltern der Logopädin angemeldet wurde.

Etwa 5 % der Kinder und 1 % der Erwachsenen stottern. Die Ursache für das Stottern kann derzeit von der Forschung nicht abschliessend beantwortet werden. Man geht davon aus, dass mehrere Faktoren mitspielen, und auch nicht bei allen Stotterern die gleichen Faktoren wichtig sind. Stottern lässt sich gut behandeln. Es gibt eine Vielzahl von Behandlungsmethoden. Meist braucht es eine längere Therapie und ein ausdauerndes Training von Seiten der Betroffenen, damit anhaltende Verbesserungen erzielt werden können.

Bei Shady könnte die Diskrepanz zwischen seinem starken Begehren nach Kraft und Coolsein und dem sensiblen Innenleben eine Rolle spielen. Ein auslösender Faktor für den zweiten Schub könnte der arabische Frühling gewesen sein: Sein Vater ist Ägypter, dessen Familie lebt in Kairo und die Geschehnisse vor einem Jahr wurden natürlich intensiv mitverfolgt. Die Logopädin spricht diese Spannungen in der Therapie an und arbeitet gleichzeitig nach der Methode „KIDS – Kinder dürfen Stottern“. Dabei wird das Stottern zum Thema gemacht und erforscht. In einem zweiten Schritt werden Strategien gesucht und eingeübt, die helfen, die Sprechblockaden zu lösen.

Es ist ein Anliegen aller Logopäd(inn)en in Europa, dass über Stottern und andere Redeflussstörungen gesprochen wird, dass die Bevölkerung über die wichtigsten Grundregeln für den Umgang mit diesen Menschen informiert ist und die Betroffenen Hilfsangebote kennen.

*\* Name ist erfunden, erwähnter Verlauf des Stotterns ist ein möglicher Verlauf von vielen verschiedenen möglichen Verläufen; Quelle: DLV (Deutscheschweizer Logopädinnen- und Logopädenverband)*

**Mit dem europäischen Tag der Logopädie am 6. März 2012 geben wir dem Thema eine Plattform.**

Die Logopädinnen des Logopädischen Dienstes Reigoldswil / Bubendorf beantworten gerne Ihre Fragen zum Stottern oder allgemein zur Sprachentwicklung und zu Sprachstörungen bei Kindern und Jugendlichen.

**am 6.3.2012 zwischen 17.00 und 18.30 Uhr beim Coop Bubendorf.**

*Kontaktpersonen: Bernadette Degen, Gabriela Kovács (Logopädinnen am Therapiestandort Bubendorf, Tel. 061 931 10 03) und Sandra Maxharraj (Logopädin am Therapiestandort Reigoldswil, Leiterin Logopädischer Dienst Reigoldswil / Bubendorf, Tel. 061 941 11 21, [logopaedie@reigoldswil.ch](mailto:logopaedie@reigoldswil.ch))*

Weitere Informationen und links unter [www.logopaedie.ch](http://www.logopaedie.ch)

# Aus der Schule geplaudert

## 5. Klasse Ziefen

### Skilager 2012 auf dem Wirzweli (Zentralschweiz)

#### Das fand ich besonders toll:

Anja:	Das Schanzenspringen
Amina:	Das ich nicht hingefallen bin
Delia:	Das Liftfahren
Marie:	Slalom mit Ski
Antonia:	Bügelift fahren
Inês:	Das Skifahren
Severine:	Eigentlich alles
Corin:	Die Disco
Alessandro:	Das Skifahren und die Disco
Samantha:	Die Schussfahrt
Joel:	Zimmerstunde
Stella:	Das Schlitteln mit den Abfallsäcken
Alex:	Die Disco
Janik:	Den letzten Abend
Alexandra:	Die Disco am Abend
Lukas:	Das Skifahren
Irina:	Die Spiele am Abend
Samuel:	Der Fackellauf und die Disco
Basil:	Das Skifahren

#### Das fand ich anstrengend:

Anja:	Dass wir am Anfang immer zum Skilift laufen mussten
Amina:	Dass wir mit den Skiern durch den Tiefschnee laufen mussten
Delia:	Das Laufen zum Lagerhaus
Marie:	Das Bügeliftfahren
Antonia:	Mit den Skiern zum Lift marschieren
Inês:	Mit den Skiern marschieren
Severine:	Mit den Skiern laufen
Corin:	Die Rennstrecke fahren
Alessandro:	Das Aufstehen am Morgen
Samantha:	Sich aus dem Tiefschnee befreien
Joel:	Alle Skisachen anziehen
Stella:	Die Nacht als ich eine leichte Hirnerschütterung hatte
Alex:	Alle Schneeanzüge anziehen
Janik:	Sich in die Skischuhe zwängen
Alexandra:	Zur Piste laufen
Lukas:	Das Skiliftfahren
Irina:	Der Weg zum Skilagerhaus
Samuel:	Das Laufen von der Gondel zum Lagerhaus
Basil:	Allgemein Skischuhe

#### Vorschläge für Leiterspitzenamen:

Amina:	Für Sandro Puderzucker Typ
Anja:	Bligg für Wens (Andreas)
Delia:	Schneller Wind für Heiner
Samantha:	Stöckli für Thomas und Sandmännchen für Madeleine
Joel:	Tapferer Skifahrer für Heiner
Stella:	Skifilmer für Thomas, weil er immer seine Skier gefilmt hat.
Alex:	Hampelmann für den witzigen Wens☺
Janik:	Würgi für Sandro Würgler
Marie:	Spitzenkoch für Marianne
Samuel:	Gotti für Madeleine
Antonia:	Improvisierender Tänzer für Thomas
Severine:	Kochmaus für Marianne
Corin:	Heinersturzsکیbruch für Heiner
Alessandro:	Schlafmütze für Sandro
Alexandra:	Sandro Jackson für Sandro, weil er so cool tanzt.
Lukas:	Saltoflieger für Heiner, weil er einen Salto gemacht hat.
Irina:	Bligg für Wens, weil er aussieht wie der Sänger Bligg.
Basil:	Muckiman für Sandro, weil er beim Armdrücken alle besiegt hat.
Inês:	Superhilfsköchin für Gotti

## Skilager Sekundarschule Reigoldswil

Sonne, blauer Himmel, lange und perfekt präparierte Skipisten und super Schnee – das klingt nach Ferien... Nicht ganz, aber solche Verhältnisse genossen wir im letzten Januar.

Die Sekundarschule Reigoldswil bot allen Schülerinnen und Schülern der ersten und zweiten Klassen vom 9. bis zum 13. Januar 2012 die Gelegenheit, ein Skilager in Adelboden (für die 1. Klassen) und in der Lenk (für die 2. Klassen) zu besuchen.

Neben Ski- und Snowboardfahren tagsüber durfte natürlich das Abendprogramm nicht fehlen: So erfuhren wir einen Crashkurs in Erster Hilfe, organisierten einen Spielabend, sangen Lagerlieder (Zehn kleine Jägermeister, mit Hosenträger, die sangen ein Lied, und das ging so..., etc.), machten einen Schneeskulpturenwettbewerb und eine Fackelwanderung, und am letzten Abend durfte natürlich die „Bad-Taste-Party“ nicht fehlen.

Die Woche war ein voller Erfolg, nicht zuletzt wegen den wenigen Blessuren.

Ein spezieller Dank gilt in diesem Zusammenhang allen Leiterinnen und Leitern dieser tollen Woche!

Stefanie Aenishänslin, OK Skilager 2. Klassen



## School Dance Award 2012

Am 18. Januar fand der diesjährige School Dance Award in Lausen statt, an dem auch Schülerinnen der Sekundarschule Reigoldswil teilnahmen. Die Tänzerinnen hatten sich seit einem halben Jahr in einem Freifachkurs auf diesen Auftritt vorbereitet und freuten sich auf die kommende Show. Die Turnhalle Stutz war sehr gut besucht, die Atmosphäre gespannt und langsam stieg bei einigen die Nervosität.

Dann war es so weit: Mit grosser Unterstützung durch Freunde, Familien und Lehrpersonen lieferten alle drei Gruppen einen tollen Auftritt ab und begeisterten das Publikum. Zufrieden über die eigenen Leistungen und gestärkt durch den gemeinsamen Auftritt gingen die jungen Frauen nach der Rangverkündung wieder nachhause.



# **EINLADUNG ZUM SUPPENTAG 2012**

am Sonntag, dem 4. März  
in der Mehrzweckhalle Ziefen



**A Kárpátaljai  
Református Eggház  
Diakóniai Koordinációs  
Központja**



**10:00 Uhr: Gottesdienst  
mit einer Formation der "Ziifner Muusig"  
anschliessend Projektvorstellung**

**ca. 11:30 Uhr: gemeinsames "Süppezmidaag":  
Kárpátaljai zöldségleves – Gemüsesuppe  
Kaffee und Kuchen**

Der Erlös kommt dem Diakonischen Zentrum in Beregszász/Берегово der ungarisch reformierten Kirche in Transkarpatien, Ukraine zugute.

Hier leistet die Kirche zum Beispiel mit einer Suppenküche Hilfe für mittellose ältere Menschen, unabhängig von ihrer religiösen Ausrichtung. Oder für Kinder und Jugendliche werden im Sommer Ferienlager mit Freizeitangeboten durchgeführt. Erfahren Sie mehr am Kurzvortrag nach dem Gottesdienst.

**Kuchenspenden werden dankend entgegen genommen!**

Kirchenpflege und Gemeindeleitung





Kirchenpflegepräsident Rémy Suter  
Tel. 061 931 43 05  
Pfarrer Hans Bollinger  
Tel. 061 931 17 10; Fax 061 931 18 69  
Pfarrer Roland Durst  
Tel. 061 911 11 16; Fax 061 913 91 03

---

[www.ref.ch/ziefen](http://www.ref.ch/ziefen)  
[www.ref.ch/lupsingen](http://www.ref.ch/lupsingen)  
[www.ref.ch/arbaldswil](http://www.ref.ch/arbaldswil)

---

**März 2012**

### **Invocavit, Reminiscere, Oculi**

Liebe Leserinnen und Leser

Haben Sie sich auch schon gefragt, woher die seltsamen Namen der Sonntage in der Fasten- oder Passionszeit stammen? Sei es bei der Begrüssung durch den Pfarrer am Sonntagmorgen oder beim Lesen eines klassischen „Brattigs“ stossen wir auf lateinische Wörter, welche uns meist unverständlich sind. Die heute nur noch in der protestantischen Kirche gebräuchlichen Namen stammen vom ersten Wort des Introitus (= Eröffnungsvers) der alten Messe ab. Der erste Fastensonntag **Invocavit**, an welchem die alte Fasnacht auf der Landschaft Basel beginnt, hat zum Beispiel seinen Namen vom Ps 91,15: *Invocabit me, et ego exaudiam eum* „Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören“. Darauf folgen **Reminiscere** „Denk an dein Erbarmen“ Ps 25,6, **Oculi** „Meine Augen schauen...“ Ps 25,15, **Laetare** „Freue dich, ...“ Jes 66,10, **Judica** „Richte mich ...“ Ps 43,1 und schliesslich **Palmarum** oder Palmsonntag. Um sich diese Namen zu merken, dient als „Eselsbrücke“ der Satz **„In rechter Ordnung lerne Jesu Passion“**.

Am Sonntag Reminiscere findet in Ziefen der traditionelle Suppentag statt. Dieses Jahr werden wir zusammen mit der Chrischona-Gemeinde ein HEKS-Projekt unterstützen, welches dem Diakonischen Zentrum der ungarisch-reformierten Kirche in Transkarpatien zugute kommen wird. Weitere Angaben finden Sie in der speziellen Einladung. Die Wintersaison der Abendgottesdienste in Arboldswil wird am Sonntag Laetare, auch Mittfasten genannt, mit der Feier des Abendmahls beendet und schon am darauf folgenden Sonntag Judica findet die Konfirmation der jungen Kirchenmitglieder aus Arboldswil und Ziefen statt. Die Lupsinger Klasse darf dann am traditionellen Palmsonntag diese Feier begehen. Eine fröhliche Fasnacht und anschliessend eine besinnliche Fastenzeit bis Ostern wünscht Ihnen Euer Kirchenpflege-*Preesi* Rémy Suter

*Am 25. März werden in Ziefen konfirmiert:*

Patrik Büchel, Cynthia Gäumann, Annina Hauenstein, Yannick Keller, Jana Marti, Sinja Moritz, Andrea Mühlethaler, David Müller, Simone Rietz, Thomas Rudin, Roman Wisler

*Am 1. April werden in Ziefen konfirmiert:*

Amiet Linda, Buser Sarah, Chamberlain Ian, Dietewich Noëlle, Dürrenberger Flavian, Dürrenberger Lorena, Gurri Valeria, Iannazzone Yindela, Kaiser Anna, Pfirter Sheila, Rebmann Flavia, Schönleber Jannis, Speck Michael

---

### **Gottesdienste**

**Sonntag, 4. März, 10 Uhr, Mehrzweckhalle Ziefen, Pfarrer Hans Bollinger**

Kollekte: Suppentag-Projekt (siehe Leitartikel von R. Suter)

**Sonntag, 11. März, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Pfarrer Roland Durst**

Kollekte: Verein Tele-Hilfe Basel, Tel-Nr 143

**Sonntag, 18. März, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, 20 Uhr Abendgottesdienst in Arboldswil mit Abendmahl, Pfarrer Hans Bollinger**

Kollekte: Förderverein Solarkocher

**Sonntag, 25. März, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, 1. Konfirmationsgottesdienst, Pfarrer Hans Bollinger**  
Kollekte: Konfirmationsprojekte

**Sonntag, 1. April, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, 2. Konfirmationsgottesdienst, Pfarrer Roland Durst**  
Kollekte: Konfirmationsprojekte

---

## **Weitere Anlässe**

**Singen am Sonntagabend.** Sonntag, 25. März, 17 Uhr, St. Blasius

**Jugendtreff.** Donnerstag, 15. März, 19.30 Uhr, Ziefner Pfarrscheune

**Altersnachmittag in Ziefen.** Mittwoch, 14. März, 14.30 Uhr, MZR Eien

**Hofstubete.** Donnerstag, 29. März, 20 Uhr, Pfarrhaus Ziefen

**Rosenverkauf.** Am 17. März verkaufen die Lupsibärger KonfirmandInnen in Lupsingen Rosen zugunsten von 'Fastenopfer/Brot für Alle'

---

**L25.** Sonntag, 4. und 25. März, 19.30 Uhr, **Heimisbach** – Ester Dürrenberger liest im Käffeli Simon Gfellers Roman in berndeutschem Dialekt

**Freitag, 30. März, 15.30–16.30 Uhr,** Märlistunde für die Kleinen mit Verena Gauthier, in den neuen Kirchgemeinderäumen in Lupsingen; Die Eltern machen es sich derweil bei Kaffee/Tee und Kuchen im Käffeli gemütlich

**Dankesbüchsen.** Ein toller Erfolg ist auch der diesjährigen Aktion beschieden gewesen: 3'755.40 Franken kamen zu Gunsten von mission21 zusammen (Ziefen: Fr. 1340.-, Lupsingen: Fr. 315.40, Arboldswil; Fr. 2100.-). Allen, die spendeten, und jenen die sammelten: vielen, vielen Dank!

---

## **Amtswochen**

17. Februar–4. März, Pfarrer Hans Bollinger

5. März–18. März, Pfarrer Roland Durst

19. März–1. April, Pfarrer Hans Bollinger

---

# **Malaysia - Malaisie - Malaysia**



**Herzliche Einladung**

**zum ökumenischen**

## **WELTGEBETSTAG**

**Freitag, 09. März 2012**  
**19.30 Uhr**

**im Gemeindesaal Lupsingen**

Silvana Schläpfer

Monika Back

Anita Brunner-Dettwiler

**Lasst Gerechtigkeit walten!**

---

## Lust auf einen Jodel?

Wir bieten allen interessierten Personen, ob jung oder alt, einen Jodel-workshop/Kurs an:

**Datum: Samstag, 5. Mai 2012 von 10.00 – 17.00 Uhr**

**Ort: L25, Liestalerstrasse 25 in Lupsingen**

**Preis: 90.— pro Person**



Anmeldungen bei: Priska Chamberlain-Dürrenberger, Kirschgartenweg 1, 4419 Lupsingen, Tel. 061 913 00 91 oder Email: priska.chamberlain@eblcom.ch

### **Anmeldefrist bis 20. März**

Teilnehmerzahl ist beschränkt: **mindestens 10 bis maximal 20 Personen**, Vorkenntnisse nicht erforderlich

Die Jodellehrerin Beatrice Ullmann wird uns 1 bis 2 Jodel beibringen, die wir je nach Lust und Laune in den Gemeinden vortragen könnten.

Bitte Geld am Kurstag mitbringen

Es wird eine ca. einstündige Mittagspause geben. Alle Teilnehmenden sollten ihr eigenes kleines Mittagessen plus Getränk mitbringen, Kaffee und Tee können im Käffeli bezogen werden.

---

# ≈ Altersnachmittag ≈

Gerne laden wir zu einem Filmnachmittag mit **Daniel Tschopp** ein. Dieses Jahr graben wir im "Archiv"; wir werden zwei Filme von Bauern zu sehen bekommen:

**s' Peter Joggelis**  
(dr Paul, dr Erwin und s' Josi)

\*

**Dr letscht Fuerme**  
(dr Sattler Fritz)

Mittwoch, 14. März 2012

14.30 Uhr

im MZR des Eien-Schuhhauses.

Haben wir auch Sie gluschtig gemacht? Wir hoffen es!  
Ihr Team Altersnachmittage und Roland Stutz



# Pfarrei Bruder Klaus

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)  
Sekretariat: Renate Benz-Weber, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

AM GLEICHEN TISCH

## Fastensuppe in der Fastenzeit

Jeweils am Freitag, 9./16./23. und 30. März 2012 laden verschiedene freiwillig engagierte Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen ab 12.00 Uhr im Pfarreiheim Bruder Klaus Liestal zu einer Fastensuppe ein. Es wird eine Kollekte zugunsten des Fastenopfers eingezo-



## Thuya, Buchs, Stechpalmen und Kirschlorbeer

In diesen Tagen werden vielerorts Sträucher geschnitten und der Grünabfuhr übergeben. Bitte, tun Sie es nicht! Für den Palmsonntag werden Palmbäume gestaltet und 47 Kinder sind auf die Schnittstauden angewiesen.

Deponieren Sie die frischen Schnitte beim Schopf neben dem Pfarreiheim. Wenn Sie kein Auto haben melden Sie sich bitte im Pfarramt

## Lieder des Herzens

Kraftlieder aus aller Welt  
Mittwoch, 28. März um 19.30 Uhr  
im kath. Pfarreiheim  
Animation:  
Peter Messingschlager  
Eleonora Knöpfel  
Viktor Pantjuschenko  
Unkostenbeitrag: 15 Franken  
Anmeldung: 061 927 93 50

## Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 2. März, 19.30 Uhr  
Taizé-Abendgebet  
Freitag, 9. März, 19.00 Uhr  
Gottesdienst zum Weltgebetstag  
Sonntag, 11. März, 10.00 Uhr  
Krabbeltagesgottesdienst  
Freitag, 16. und 30. März, 19.30 Uhr  
der andere Gottesdienst  
Sonntag, 18. März, 20.00 Uhr  
ökum. Abendfeier in Bubendorf  
Freitag, 23. März, 18.00 Uhr  
IN Richtung Auferstehung -  
ein Outdoor-Anlass in der Fastenzeit  
Samstag, 31. März, 18.00 Uhr  
Versöhnungsfeier  
Sonntag, 1. April, 9.30 Uhr  
Familiengottesdienst mit Palmweihe

## Gott, mein Gott, warum?

Ein Psalmenrezital am Donnerstag, 22. März um 20.15 Uhr  
in der Kirche

Während einer knappen Stunde flüstert, schreit, spricht, singt, spielt Christian Klischat vom Deutschen Nationaltheater Weimar bewegende Psalmenbearbeitungen von Ernesto Cardenal, Hanns Dieter Hüsch, Arnold Stadler und anderen. Dazwischen spielt eine kleine Ad Hoc-Formation Jazzstandards und bearbeitete gregorianische Melodien.

„Von einem mitreissenden Abend“ schrieben die Potsdamer Neuesten Nachrichten, und: „Hier wird die Grenze zwischen Theater und Liturgie überschritten, da ist alles echt.“ In der Tat erwartet Sie nicht einfach eine Lesung, sondern ein eigentlich inszeniertes Stück Bibel. Initiiert und mitgestaltet wird diese Aufführung von der Community Don Camillo.

Wir erheben eine Kollekte zur Deckung der Unkosten.

## Brunch am Palmsonntag

Am Palmsonntag, 1. April, laden Blauring und Jungwacht nach dem Gottesdienst ganz herzlich zum Brunch im Pfarreisaal ein.

Erwachsene Fr. 15.--, Kinder bis 12 Jahre Fr. 10.--, Kinder unter 4 Jahren werden gratis bewirtet.

## Weltgebetstag

2012

9. März, 19.00 Uhr  
kath. Kirche Liestal



## „Lasst Gerechtigkeit walten“:

Das wünschen sich die Frauen in Malaysia und drücken ihre Hoffnung in ihrer Liturgie aus. Sie rufen uns auf, zu informiertem Beten und betendem Handeln.

Am Schluss: Gemütliches Zusammen sein.

Es wäre schön, wenn auch Sie dabei sein könnten!

Herzlich laden wir Sie ein: Frauen aus sieben verschiedenen Kirchen von Liestal.

## IN Richtung Auferstehung Ein Outdoor-Anlass für Männer in der Fastenzeit

Freitag, 23. März, 18.00 Uhr  
Treffpunkt: nach Ansage

### Infos und Anmeldung:

Peter Messingschlager Tel. 061 927 93 50  
[messingschlager@rkk-liestal.ch](mailto:messingschlager@rkk-liestal.ch)  
oder online: [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch)



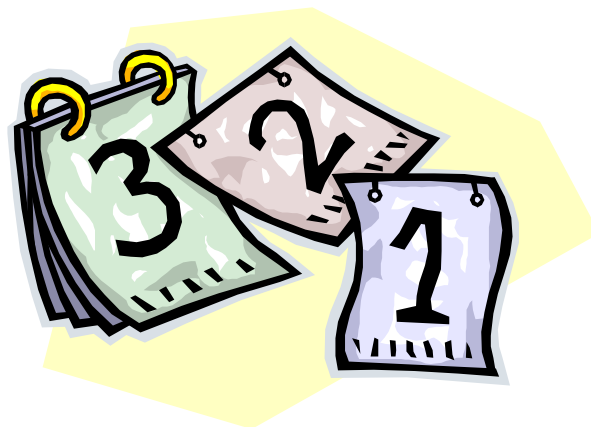
# Chrischona-Gemeinde Ziefen

Im Krummacker 1, 4417 Ziefen, Tel. 061 933 06 06

[www.chrischona-ziefen.ch](http://www.chrischona-ziefen.ch)

## Veranstaltungen März 2012

Sa	3. März	9.00	Gebetsmorgen
		20.00	U7-Samstag Reigoldswil
So	4. März	10.00	Suppentag, in der Mehrzweckhalle Ziefen
Di	6. März	14.30	Zyschtigsträff mit Sonja und Ernst Diggelmann Thema: Bericht aus der Arbeit der ÜMG
Mi	7. März	20.00	Gemeindeversammlung
Fr	9. März	19.00	Alphalive Bubendorf
Sa	10. März	14.00	Jungschar
So	11. März	10.00	Gottesdienst, Predigt: Stefanie Schleith,
So	18. März	10.00	Gottesdienst, Predigt: Ernst Liechi
Di	20. März	14.30	Bibelträff
Fr	23. März	19.00	Alphalive Bubendorf
So	25. März	10.00	Gottesdienst, Predigt: Ernst Liechi
		18.00	X-IST Jugendgottesdienst, Liestal
Fr	30. März	19.00	Alphalive Bubendorf
Sa	31. März	14.00	Jungschar
So	1. April	10.00	Gottesdienst, Predigt: Ernst Liechi



## Sicherheitstipp

Februar 2012

### Gefährliche Ablenkung am Steuer

Unaufmerksamkeit und Ablenkung beim Fahren sind Faktoren, die bei 23 % der Getöteten im Strassenverkehr eine Rolle spielten. Die bedeutendsten Ablenkungen sind alle Formen der elektronischen Kommunikation sowie bei jungen Lenkenden die Anwesenheit von Passagieren.

Tipps:

- Unterlassen Sie beim Fahren jede ablenkende Aktivität und fokussieren Sie Ihren Blick auf das Verkehrsgeschehen.
- Verzichten Sie insbesondere auf das Lesen und Schreiben von SMS sowie aufs Telefonieren am Steuer (weder mit Handy noch mit Freisprechanlage).
- Schalten Sie das Handy beim Fahren am besten aus.
- Halten Sie an einem sicheren Ort, wenn Sie etwas erledigen müssen, das Sie ablenken könnte.



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung  
Hodlerstrasse 5a  
CH-3011 Bern  
Tel. +41 31 390 22 22  
Fax +41 31 390 22 30

[info@bfu.ch](mailto:info@bfu.ch)  
[www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)

**Medienmitteilung**

Liestal/Basel, im Februar 2012

**Pro Senectute hilft Steuererklärungen ausfüllen**

**Im Februar ist es wieder so weit: Es gilt die Steuererklärung auszufüllen. Zwar ist die Arbeit dank den neuen elektronischen Formularen einfacher geworden, doch nicht für alle. Es gibt Menschen, die Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung benötigen. Auch in diesem Jahr hilft Pro Senectute allen Seniorinnen und Senioren, die Ihre Steuererklärung nicht selbst ausfüllen möchten – oder dazu nicht mehr in der Lage sind.**

Im Februar ist es wieder so weit. Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, ihre Steuererklärungen auszufüllen. Was für die meisten Menschen eine lästige Pflicht ist, kann für so manchen Betagten zu einem wahren Alptraum werden. Schliesslich gilt es, eine Vielzahl von Unterlagen zusammenzutragen und die Zahlen korrekt und exakt in die Steuererklärungsformulare zu übertragen.

Zum Glück gibt es da Pro Senectute. Von Mitte Februar bis zum 31. Mai helfen professionelle Steuerberaterinnen und Steuerberater beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Gerade für hochbetagte Personen, welche mit dem Ausfüllen der Steuererklärung überfordert sind, ist diese Dienstleistung ein Segen. Regelmässig kommen aber auch Rentnerinnen und Rentner vorbei, die ihre Zeit lieber für etwas anderes verwenden und ihre Steuererklärung gerne von ausgewiesenen Fachkräften ausfüllen lassen. Pro Senectute beider Basel hilft allen Menschen, die älter werden und bietet seit einigen Jahren ihre Dienstleistung «Steuererklärungen ausfüllen» an.

Die Dienstleistung «Steuererklärungen ausfüllen» kann von allen Menschen ab dem 60. Lebensjahr bezogen werden – von Vermögenden genauso wie von finanziell Benachteiligten, von fitten wie von körperlich eingeschränkten. Der moderate Unkostenbeitrag richtet sich nach dem steuerbaren Einkommen Bund.

Besonders attraktiv ist diese Dienstleistungen für all jene, die im Kanton Basel-Landschaft leben. Zu ihnen kommen die Steuerexperten direkt nach Hause, um beim Ausfüllen der Steuererklärung zu helfen. Die Steuerpflichtigen brauchen am Ende bloss noch die Unterlagen zu unterschreiben und fristgerecht bei der Steuerbehörde einzureichen.

Jene, die gerne möchten, dass Pro Senectute beider Basel Ihnen beim Ausfüllen der Steuererklärung hilft, können unter folgenden Telefonnummern einen Termin vereinbaren:

Telefon 061 206 44 55 (vom 15. Februar bis 31. Mail 2012)  
Mo, Di, Do, Fr, 09.00 - 12.00 und Mi, 14.00 - 16.00 Uhr

Wünschen Sie weitere Auskünfte zu unserer Dienstleistung «Steuererklärungen ausfüllen»?

Dann wenden Sie sich an:

Pro Senectute beider Basel  
Luftgässlein 3  
4010 Basel

[Info@bb.pro-senectute.ch](mailto:Info@bb.pro-senectute.ch)

Tel.-Nr. 061 206 44 44

Medianfragen an:  
Philipp Ryser, Abteilungsleiter Marketing  
Tel.-Nr.: 061 206 44 44

[philipp.ryser@bb.pro-senectute.ch](mailto:philipp.ryser@bb.pro-senectute.ch)

# Jahresbericht Dorfmuseum Ziefen 2011

## Führungen Museum

11. Januar	6. Klasse, Schule Liestal, Frau Rebecca Kilcher	17 P.
06. – 08. Mai	Ausstellung „Mit Hammer und Meissel“	105 P.
23. Juni	Webstubenverein Rüeggisberg, Frau Geret	19 P.
25. Juni	Geburtstag Georg Isenegger, Frau Vogelsanger	28 P.
03. September	Damenriege Selzach, Frau Scholl	21 P.
15. September	Schule Gelterkinden, Herr Frei	26 P.
18. September	Schule Gelterkinden, Herr Freivogel	25 P.
28. Oktober	Schule Gelterkinden, Frau Härrli	10 P.

## Prächtige bemalte Ostereier

Eine Frau (Sie möchte unerkant bleiben) aus Waldenburg beschenkte das Museum im Januar mit über 600 sehr schön bemalten Ostereiern aus ganz Europa. Wir danken ihr recht herzlich für die einmalige Eiersammlung.

## Ausstellung „Mit Hammer und Meissel“

Der Höhepunkt des Jahres war zweifelsohne die Sonderausstellung **„Mit Hammer und Meissel“**.

Von Freitag 6. Mai bis Sonntag 8. Mai 2011 fand im Dorfmuseum die Sonderausstellung „Mit Hammer und Meissel“ statt. Mit über 100 Besuchern war die Ausstellung ein schöner Erfolg. Es ist schon lange her, dass in so kurzer Zeit so viele Besucher das Museum besuchten. Ausgestellt waren Wandbilder aus Metall von Dominik Stohler, Ziefen.

## 16. Oberbaselbieter Fachtischrunde der Museen 14. Mai 2011

Das Thema dieser Fachtischrunde in Reigoldswil war **„Das Ortsmuseum als Anlaufstelle für heimatkundliche Fragen“**.

An diesem Tag war keine Vertretung für das Dorfmuseum Ziefen vor Ort.

## 17. Oberbaselbieter Fachtischrunde der Museen 19. November 2011

**„Mit Ausstellungen Fäden ziehen“** so lautete das Thema der 17. Fachtischrunde im Schloss Pratteln. Christine Ramseier erzählte uns über Ihre Erfahrungen, die Sie gemacht hat beim Organisieren der Sonderausstellung **„kostbar. Wasser – Lebenselixier und Alltagsgut“**. Bis die Ausstellung perfekt organisiert war mussten Sie und Ihr Team viele aufkommende Fragen bewältigen wie zum Beispiel: Mit welchen Mitteln setze ich das Thema um? Welche Kräfte ziehe ich bei? Welche Wissens-Quellen zapfe ich an? Wie bewältige ich die Arbeit? Am Ende staunt man oft, wie viele Menschen, Gruppierungen oder Institutionen an der Entstehung einer Ausstellung beteiligt waren und wie viele Kontakte dadurch entstanden sind. Nach dem Vortrag wechselten wir vom Schloss ins nahe gelegene Museum Bürgerhaus, wo wir die Ausstellung dann besichtigen konnten.

Es war ein sehr eindrücklicher Samstagmorgen. Dominik Stohler war fürs Dorfmuseum Ziefen vor Ort.

#### **4. Arbeitstagung für Baselbieter Museen Kim.ch**

Am Mittwoch, 30. November 2011 fand im Bad Bubendorf die 4. Arbeitstagung der Baselbieter Museen statt. Eingeladen zu diesem Anlass haben der **Baselland Tourismus** und die **Stiftung Museen Basel-Landschaft**. Das Thema an diesem Abend war das **Kim-Projekt** (Archivprojekt für die Baselbieter Museen). Das Ziel dieses Projektes ist, dass alle Baselbieter Museen miteinander vernetzt sind, wobei die Zentrale Stelle in Liestal sein soll. Hierbei erhält jedes Museum, sofern es an diesem Projekt mitmacht, eine Art eigene Webseite. Diese kann jedes Museum dann selber für ihre Bedürfnisse Gestalten. In diesem Projekt geht es aber auch darum, dass alle inventarisierten Gegenstände aller Museen digitalisiert Zentral auf einer Datenbank abgerufen werden können. Durch die engere Zusammenarbeit mit Baselland Tourismus erhofft man sich von dieser Seite her, dass die Museen mehr Besucher erhalten. An dieser Tagung waren fürs Museum Ziefen Sandra Rosset und Dominik Stohler anwesend.

#### **Verabschiedung**

Nach gut 10 jährigem mitwirken in der Museumskommission gab Rosmarie Huber per Ende 2011 den Rücktritt bekannt. In dieser Zeit hatte sie einiges zu tun, zumal sie zwischenzeitlich nur 3 Mitglieder in der Kommission waren. So übernahm sie vorübergehend auch das Amt des Präsidenten. Als Die Kommission wieder mit fünf Personen besetzt war, übernahm sie die Buchhaltung bis zu ihren Rücktritt. Die Museumskommission dankt Rosmarie Huber für ihren langjährigen Einsatz fürs Museum. Wir wünschen ihr und ihrer Familie weiterhin alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.

#### **Neues Kommissionsmitglied Dorfmuseum**

Durch den Abgang von Rosmarie Huber suchte die Museumskommission ein Neues Mitglied. Fündig wurde sie bei Susanne Zimmermann. Das ist ein Glücksfall, da Susi Zimmermann früher bei der Bandfabrik Senn arbeitete und so noch ein grosses Fachwissen über den Webstuhl aufweist. Wir begrüssen sie recht herzlich in der Museumskommission und wünschen Ihr viel Freude und schöne Momente beim Mitwirken im Museum.

#### **Schlagwebstuhl**

Etliche Fäden am Webstuhl waren in letzter Zeit gerissen. Die Seidenbündel weissten dadurch etliche Fehler auf, so dass die gewobenen Muster nicht mehr ein harmonisches Bild aufzeigten. Susanne Zimmermann und Edith Angst, unsere zwei Fachfrauen, haben die gerissenen Seidenbündel an mehreren Nachmittagen zusammen geknüpft und zum Teil neu eingezogen, so dass jetzt alle Seidenbündel wieder ganz sind und ein korrektes Muster aufweisen.

Ziefen, 6. Februar 2012 / Dominik Stohler



# Schützengesellschaft Ziefen

## Einladung zum 14. Schnupperschiessen vom Freitag, 30. März 2012

Nach den bisherigen dreizehn erfolgreichen Schnupperschiessen möchten wir auch in diesem Jahr den interessierten Jugendlichen beider Geschlechter die Möglichkeit geben, sich über das sportliche Schiessen auf die Distanz von 300 m zu informieren. Unsere Vorstandsmitglieder und Schützenmeister stehen euch am Nachwuchsschiessen zur Beantwortung von Fragen und als Schiesslehrer zur Verfügung. Die Eltern der jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind am Schnupperschiessen 2012 selbstverständlich **ebenfalls herzlich willkommen!**

Das Nachwuchsschiessen werden wir am **Freitag, 30. März 2012, von 18.30 - 20.00 Uhr** durchführen. *Im Anschluss offeriert die Schützengesellschaft Ziefen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Imbiss.* Die Kosten des Schnupperschiessens inkl. Verpflegung werden von der Schützengesellschaft Ziefen übernommen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zudem eine Erinnerungsgabe.

Wir freuen uns, wenn wiederum viele Jugendliche mit ihren Eltern den Weg in unsere schöne Schiessanlage finden, um sich über das sportliche Schiessen vor Ort zu informieren.

Liebe Schützengrüsse

Peter Räuftlin  
Präsident

Christian Tschopp  
Leiter Nachwuchsausbildung

Damit wir eine einwandfreie Organisation gewährleisten können, bitten wir um **schriftliche Anmeldung** mit dem untenstehenden Talon **bis spätestens Montag, 26. März 2012!**

-----Bitte hier abtrennen-----

Ich nehme am **Schnupperschiessen vom Freitag, 30. März 2012** teil

Name .....

Vorname .....

Adresse .....

Geb.-Datum .....

In Begleitung der Eltern  ja  nein

Tel.-Nr. ....

Unterschrift.....

Zustimmung der Eltern.....  
(falls noch nicht 18-jährig)

Bitte einsenden an:

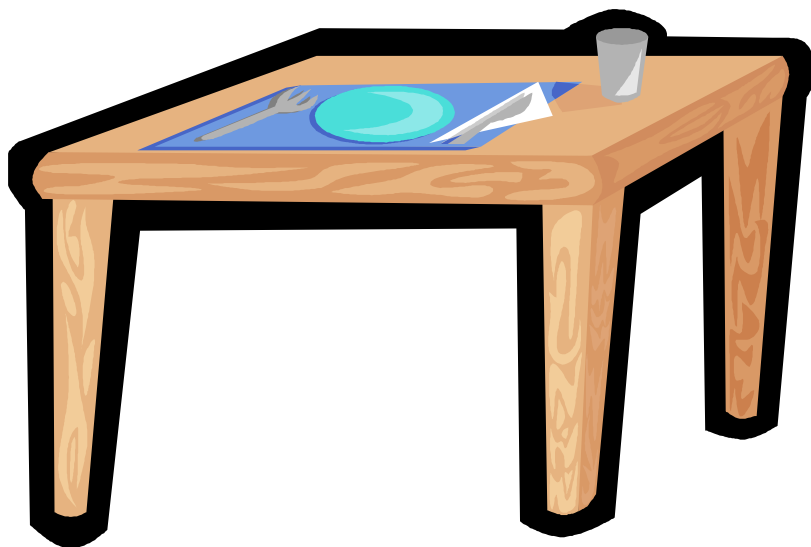
Christian Tschopp, Schützenhausstrasse 31, 4132 Muttenz (email: [christian.tschopp@vtxmail.ch](mailto:christian.tschopp@vtxmail.ch))

## 20 Jahre Mittagstisch Ziefen

Mit Freude und Stolz begeht der Frauenverein Ziefen das 20-jährige Jubiläum des Mittagstisches. Von Ruth Recher-Koch und Käthi Tschopp-Hartmann im Frühjahr 1992 ins Leben gerufen, findet dieser Anlass seither in 14-tägigem Rhythmus statt und bietet den Seniorinnen und Senioren des Dorfes regelmässig die Gelegenheit, sich an schön gedeckten Tischen mit liebevoll zubereiteten Speisen zum gemütlichen Zusammensein zu treffen. Ausser während den Schulferien, finden sich jeweils am Dienstag die fleissigen Köchinnen und deren Assistentinnen frühmorgens in der Schulküche des Eien-Schulhauses ein, um die gesunden und abwechslungsreichen Mahlzeiten vorzubereiten und den Raum für die mittlerweile rund 50 Gäste zu schmücken.

Auf den Mittagstisch möchte heute wohl niemand mehr verzichten, ist er doch zu einem liebgewordenen sozialen Treffpunkt geworden. Unser herzlicher Dank gilt deswegen gleichermassen den Initiantinnen, unseren motivierten Köchinnen und Assistentinnen, unseren treuen Gästen und der uns stets unterstützenden und wohlgesinnten Gemeindebehörde.

Möge die gute Tradition des Mittagstisches Ziefen noch lange Bestand haben.



# 30 Jahre Moosmatt

1982 - 2012

Feiern Sie mit!

Samstag, 24. März 2012, 14 Uhr

## Jass-Turnier mit Monika Fasnacht

Die bekannte Jass- und Fernsehmoderatorin Monika Fasnacht führt durch den Jass-Nachmittag. Gespielt wird der Einzelschieber mit zugelestem Partner über 4 Runden à 8 Spiele.

Anmeldung ab 1. März bis 20. März unter 061 / 945 95 22.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Startgeld Fr. 15.-. Alle Teilnehmenden erhalten einen Naturalpreis.

Aufgrund des beschränkten Parkplatzangebotes bitten wir Sie, wenn möglich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Anlässe im Jubiläumsjahr:

- 20. April 2012 „Weisch no? – das Foiflibertal auf alten Fotografien“, Vernissage Fotoausstellung, mit Rémy Suter
- 17. August 2012 Taburetli-Filmabend: Première Moosmattfilm, mit Walter Buess, Filmemacher
- 8. September 2012 Vernissag „Kunst im Garten“
- 27. Oktober 2012 Bazar\*
- 17. November 2012 Lachfestival mit Kliby und Caroline, dr Hugli und Fredy Schär

# FONDUE-PLAUSCH

## Freitag, 2. März 2012

### Zeit

Berg- und Talfahrt mit der Luftseilbahn:  
durchgehend bis 23:30 Uhr

### Angebot

- Für die Berg- und Talfahrt gelten die normalen Tarife der Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen.
- Ein leckeres Fondue erhalten Sie in den beteiligten Bergrestaurants
- Der Schlittenverleih ist bei guten Schnee- und Sichtverhältnissen bis 22.45 Uhr geöffnet. Geniessen Sie die romantische Schlittenfahrt auf dem beleuchteten Weg.



**Luftseilbahn**  
Reigoldswil Wasserfallen

### Beteiligte Bergrestaurants

Bergrestaurant Heidi-Stübli	Tel. 061 941 18 20
Berggasthaus Hintere Wasserfallen	Tel. 061 941 15 43
Seminar Hotel Wasserfallen	Tel. 061 941 20 60
Restaurant Waldweide	Tel. 061 961 00 62
Berggasthaus Obere Wechten	Tel. 062 391 20 98
Bergrestaurant Vogelberg	Tel. 061 941 10 84
Bergrestaurant Stierenberg	Tel. 061 791 13 19

### Reservationen

Reservieren Sie frühzeitig Ihre Plätze im Restaurant Ihrer Wahl!

**En Guete wünscht das Wasserfallen-Team!**

4418 Reigoldswil Telefon 061 941 18 20  
www.wasserfallenbahn.ch info@wasserfallenbahn.ch



LRW Trotti-Plausch



LRW Waldseilpark



LRW Schneeschuh-Plausch



LRW Schlitten-Plausch



LRW Heidi-Stübli

# VOLLMOND PLAUSCH

## Freitag, 9. März 2012

### Zeit

Berg- und Talfahrt mit der Luftseilbahn:  
durchgehend bis 23:30 Uhr

### Angebot

- Für die Berg- und Talfahrt gelten die normalen Tarife der Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen.
- Geführte Schneeschuhwanderungen
- Der Schlittenverleih ist bei guten Schnee- und Sichtverhältnissen bis 22.45 Uhr geöffnet. Geniessen Sie die romantische Schlittenfahrt auf dem beleuchteten Weg.
- Die beteiligten Restaurants sind geöffnet.



**Luftseilbahn**  
Reigoldswil Wasserfallen

### Beteiligte Bergrestaurants

Bergrestaurant Heidi-Stübli	Tel. 061 941 18 20
Berggasthaus Hintere Wasserfallen	Tel. 061 941 15 43
Seminar Hotel Wasserfallen	Tel. 061 941 20 60
Restaurant Waldweide	Tel. 061 961 00 62
Berggasthaus Obere Wechten	Tel. 062 391 20 98
Bergrestaurant Vogelberg	Tel. 061 941 10 84
Bergrestaurant Stierenberg	Tel. 061 791 13 19

### Reservationen

Reservieren Sie frühzeitig Plätze im Restaurant Ihrer Wahl und für die geführten Schneeschuhwanderungen bei der Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen

**Viel Spass wünscht das Wasserfallen-Team!**

4418 Reigoldswil Telefon 061 941 18 20  
www.wasserfallenbahn.ch info@wasserfallenbahn.ch



LRW Trotti-Plausch



LRW Waldseilpark



LRW Schneeschuh-Plausch



LRW Schlitten-Plausch

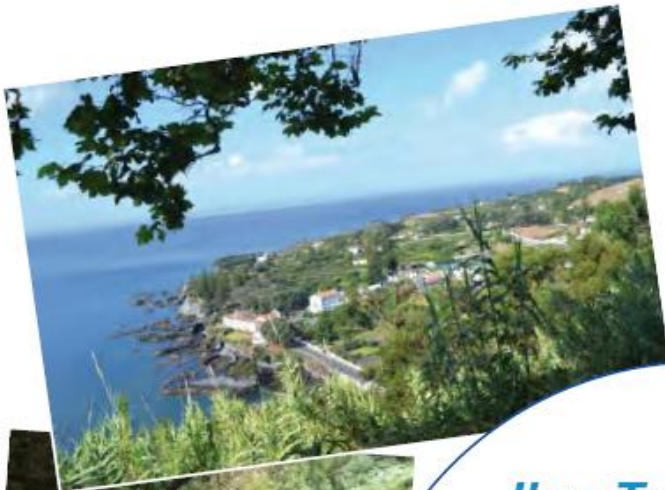


LRW Heidi-Stübli

# Ferien auf den Azoren – Insel São Miguel

Die Azoren, zu Portugal gehörend, liegen mitten im Atlantik – zwischen Europa und Amerika.

Die Insel São Miguel ist die grösste der neun Inseln.



## *Ihre Traumferien mitten im Atlantik*

Weitab vom Massentourismus können Sie in Ruhe entspannen – wandern, die Natur geniessen, im Atlantik oder in Naturschwimmbecken baden, golfen, ausreiten, tauchen, klettern – um nur einige der vielen Möglichkeiten zu nennen.



# Ferien auf den Azoren – Casa Felicitas



## Ferienhäuser

## Bed & Breakfast



### Ihre Unterkunft auf São Miguel

Als Ausgangspunkt für die Erkundung der Insel bieten wir Ihnen auf unserem Grundstück zwei Ferienhäuser mit direktem Meerblick, resp. in unserem Wohnhaus zwei Doppelzimmer als Bed & Breakfast an.



Liebe Ziefnerinnen, liebe Ziefner

Ich möchte mich anlässlich der Gemeinderatswahlen kurz vorstellen:

Wer bin ich?

Mein Name ist Pascal Thönen. Aufgewachsen bin ich in Thierachern, einer Gemeinde in der Nähe der Stadt Thun. Ich bin 34 Jahre alt und wohne mit meiner Frau Esther seit fast 6 Jahren an der Hauptstrasse 106, in Ziefen.

Was mache ich?

Beruflich bin ich als Bauingenieur für das Büro Sutter in Arboldswil und Liestal tätig. Ich plane und realisiere verschiedene Erschliessungsprojekte für die Gemeinden rund ums und im Fünflibertal. In meiner Freizeit bin ich im Verein für Heimatpflege tätig, in welchem ich die Kasse führe und im Rebberg mitarbeite. Seit vier Jahren bin ich Angehöriger der Feuerwehr Ziefen bzw. des Feuerwehrverbundes Wildenstein. Als Mitglied der Baukommission durfte ich während zwei Jahren aktiv an der Planung und Ausführung des neuen Gemeindehauses mitwirken.

Warum in den Gemeinderat?

Die Gemeinde Ziefen hat ein interessantes Leitbild für die kommenden Jahre erarbeitet. Es sind Ziele, die mich ansprechen. Mit meinem beruflichen Hintergrund kann ich die Gemeinde bei der Realisierung des Leitbildes optimal unterstützen. Zudem fühle ich mich in Ziefen heimisch und möchte aktiv an der Gestaltung des Dorfes teilnehmen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.



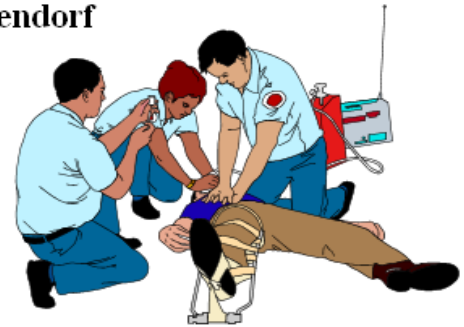


## INTENSIV-NOTHILFEKURS

**Kursort:** Samariterlokal Feuerwehrmagazin Bubendorf  
**Kursdaten:** 30.März 2012 20.00 bis 22.00 Uhr  
31.März 2012 08.00 bis 17.00Uhr

**Kurstage:** Freitag/Samstag  
**Kursleitung:** Irene Tschopp und Herbert Collenberg  
**Kurskosten:** Fr. 140.—inkl. Kursunterlagen,  
zahlbar bei Kursbeginn

**Anmeldung :** bis spätestens Freitag, 23.März 2012  
Irene Tschopp Lupsingerstrasse 36  
4417 Ziefen, Tel. 061/931 35 55  
mit untenstehendem Talon oder per Mail:  
jopper@bman.ch



### ANMELDUNG ZUM INTENSIV-NOTHILFEKURS

Name:..... Vorname:.....  
Adresse:.....  
Geburtsdatum:..... Telefon:.....

## Hausarztpraxis Ziefen – NEWS

Unsere Hausarztpraxis für die ganze Familie freut sich,  
**dass ab März 2012 Dr. Mathis Grehn-Riesen in die Praxis einsteigt und mit  
Dr. Edy Riesen-Visser zusammenarbeitet.**

Grosse Unterstützung bekommen die beiden Hausärzte von Ihren MPA's:

Janine Meier  
Noémie Jundt (3. Lehrjahr noch bis Juni 2012)  
Michelle Vogt (1. Lehrjahr)  
Jessica Glanzmann (ab April 2012)

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und haben somit wieder mehr Platz für neue Patienten.

Ihr Praxisteam in Ziefen!!!

Ziefen im Februar 2012

Herzlichen Dank für die vielen Zeichen der Anteilnahme  
die wir beim Heimgang meines Ehemanns, unserem Vater  
Gross,- und Urgrossvater

## Otto Gilgen - Maurer

entgegennehmen durften.

Danken möchten wir Herrn Pfarrer Hans Bolliger und Herrn Müller  
für Ihre trostreichen Abschiedsworte, sowie dem Organisten Roland  
Stutz, und allen die meinem Gatten das letzte Geleit gegeben haben.

Danken möchten wir auch für die Kranz,-Blumen, und Geld-  
spenden für späteren Grabschmuck.

Die Trauerfamilie

## Eigener Ökostrom mit Photovoltaik!



Investieren Sie jetzt in  
die Zukunft – mit Photo-  
voltaik!

Vertrauen Sie auf unsere  
grosse Erfahrung von der  
Planung bis zur Montage.

# hesshaus.ch

Hess Holzbau AG | 4417 Ziefen | 061 935 90 60 | [www.hesshaus.ch](http://www.hesshaus.ch)

## Erfolgreich Abnehmen und schlank bleiben!



Rosmarie  
Gasser  
hat 22 kg ab-  
genommen



Nehmen Sie mit uns Ihre Gewichtsreduktion in Angriff, indem Sie  
Ihre Ernährung Ihrem persönlichen Ernährungstyp anpassen.

Wir zeigen Ihnen wie, unterstützen und begleiten Sie individuell!

Rufen Sie uns für ein kostenloses Erstgespräch an:

**ParaMediForm**  
seit 20 Jahren

Tel. 061 902 02 20  
ParaMediForm Liestal  
Burgstrasse 20  
4410 Liestal  
[www.vitalive.ch](http://www.vitalive.ch)  
Vitalive GmbH



Urs  
Schneider  
hat 20 kg  
abgenommen



Starten Sie heute und gönnen Sie sich eine gute Figur!

Haus 132



## Kreativer Kindertanz

Neu :

Mittwochnachmittag,  
14.00 Uhr - 15.00 Uhr

fortlaufender Kurs für

Kinder ab 4 Jahren

Beginn: 18. April 12

Anmeldungen bis 19. 3.12

Auskunft & Anmeldung :

T. Tobler Fasolin Tel. 931 38 13  
Kindergärtnerin,  
Tanz & Bewegungspädagogin

[www.haus132.com](http://www.haus132.com)

Haus 132 Hauptstrasse 132 Ziefen Tel. 061 931 38 13

## STEUERERKLÄRUNG 2011

Ihre Steuererklärung wird  
sorgfältig und prompt erstellt von

**Heinz Löw**

**Betriebsökonom FH (HWV)**

**Steuerberatung**

**Schwarzackerstrasse 47**

**4411 Seltisberg**

**Tel. und Fax 061 911 81 11**

## E. + F. Automobile AG

Hauptstrasse 21, 4203 Augst

Seit 20 Jahren führen wir folgende Arbeiten an unseren  
Kunden-Fahrzeugen aus:

- Servicearbeiten und Reparaturen sämtlicher Marken
- Carrosserie- und Malerarbeiten
- MFK-Bereitstellung und Vorführung
- Ersatz und Reparatur von Windschutzscheiben
- Desinfektion und Service von Klimaanlage
- Pneu- und Batterie- Service
- Abgastest für Diesel- und Benzinfahrzeuge
- An- und Verkauf von gepflegten Occasionen und Neuwagen
- Elektronik-Reparaturen mit Digital-Chiptuning
- Programmierung von elektronischen Schlüsseln
- Profitieren Sie von unserem gratis Abhol- und Bring-Service zu Ihnen nach Hause.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

**René Eichenberger**

Tel. 061/811 55 00 /Mail: [efautomobile@bluewin.ch](mailto:efautomobile@bluewin.ch)

le GARAGE



## Im Grünen wohnen

in der Obermatt in Lupsingen,

wir vermieten an ruhiger, zentraler Lage mit toller Aussicht, Nähe Bushaltestelle, gepflegte, süd-west-orientierte, helle Wohnung mit grosszügiger Einteilung, direkter Hauszugang aus der AEH, Lift, schwellenfrei und rollstuhlgängig, Heizung durch Wärmeverbund mit Schnitzelheizung, sehr interessante Antrittskonditionen

**4 ½-Zimmer mit grossem Balkon  
im Obergeschoss**

96 m<sup>2</sup> WNF,

**Miete Fr. 1'450.-- + NK Fr. 320.--**

Bezug nach Absprache

**Autoeinstellplatz, Fr. 119.--/mtl.  
Hobbyraum, 10 m<sup>2</sup> NF, ab Fr. 88.--/mtl.**

weitere Infos auch unter

[www.bgbl.ch](http://www.bgbl.ch) „Lupsingen“

Informationen und Besichtigung durch die  
Wohnbaugenossenschaft Obermatt,  
Tel. 061 911 93 21 oder Bürgschafts-  
genossenschaft BL, Tel. 061 416 82 22



Atelier **THORSULA** - Wirth

Holz- und Innenausbau Energetische Sanierungen

Bevorzugt mit ökologisch sinnvollen und natürlichen Materialien

- Dachsanierungen
- Holzsanierungen
- Renovationen
- Altbauanierungen
- Massivholzböden und Parkett
- Mineralische Fassaden - Isolation SystemHAGA
- Zellulose Isolation ISOFLOC Einblasmethode
- Isolationen mit Holz-, Hanffaserplatten
- Schafwollisolationen
- Lehm- und Tadelaktputz

Katzental 5  
CH-4417 Ziefen  
F 061 507 07 07  
M 079 511 62 77  
www.thorsula.ch  
thorsula@bman.ch



Projektbegleitung: U-Wertberechnungen, Subventionsanträge etc.

**solace**  
Erneuerbare Energien

WÜRTH SOLAR ZERTIFIZIERTER PARTNER

Nutzen Sie Ihr Hausdach oder Ihre Fassade zur Produktion von

## Solarstrom

Photovoltaik-Anlagen. Die neueste Technologie GeneCIS von WÜRTH SOLAR

**Neueste Generation:** Wo nachhaltige Solarnutzung entstehen soll

1. guter Temperaturkoeffizient
  2. stabiler Glas-Glas-Verbund
  3. lötfreie Zellverbindungen
- und dies in ästhetisch beeindruckender «Nadelstreifenoptik»

## Solarwärme

Solaranlagen für Warmwasser und Heizungsunterstützung oder Lüftung mittels Warmluftkollektoren.

Hans Riesen  
**SOLACE** erneuerbare Energien  
Im Zagenacker 2  
4411 Seltisberg  
Tel. 061 951 17 71  
info@solace.ch

[www.solace.ch](http://www.solace.ch)

**NEU:** Heizungs- und Klimainstallation



## BrockiPlus die Brockenstube der Lungenliga

### Öffnungszeiten:

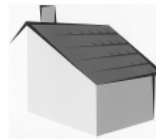
Dienstag – Freitag, 12.00 – 18.30 Uhr  
Samstag, 10.00 – 16.00 Uhr  
www.brockiplus.ch

### Adresse:

Hofackerstrasse 12, MuttENZ



Diese Publikation wurde durch diese Zeitung ermöglicht.



## Gebäude Management Altorfer

RENOVIEREN, REPARIEREN,  
INSTANDHALTEN & GESTALTEN

Ihr Handwerker  
führt folgende Arbeiten für Sie aus:

- Malerarbeiten
- Renovationen
- Umbauten
- Reparaturen
- Gartenunterhalt
- Instandhaltungsarbeiten im und ums Haus

**ROGER ALTORFER**  
WINKEL 6  
4424 Arboldswil  
Tel: 061 941 1990  
Mobil: 077 487 85 91

daniel-baumgartnerag.ch

GARTENPFLEGE

BAUMPFLEGE

DACHBEGRÜNUNG

GARTENGESTALTUNG

KÜBELPFLANZENÜBERWINTERUNG



GARTENGESTALTUNG

HINTERMATTSTRASSE 11

CH-4417 ZIEFEN



F 061 931 14 70 T 061 931 15 90 M 079 645 13 38 baumgartnerag@magnet.ch

Garage  Schlumpf AG

garage.schlumpf@gmx.net  
www.garage-schlumpf.ch

Hauptstrasse 31

4417 Ziefen

Tel. 061-931 18 10

Fax. 061-931 12 00

SUZUKI und FIAT Vertretung / CarXpert, Service und Diagnose  
für alle Marken / Pneus zu Toppreisen / MFK – Bereitstellungen  
Auspuffservice / Anhängervorrichtungen / Ersatz von Autoscheiben  
Klima-Anlagen-Service für alle Marken / Dachboxvermietung  
Nutzfahrzeugvermietung: Kastenwagen, Busse 9 und 15 Plätze

Ist Ihr Bett so individuell wie Sie?



**Neuheit von philrouge:**  
Schlafkomfort nach Mass

Geniessen Sie einzigartigen Schlafkomfort nach Mass – mit dem revolutionären Einlegerahmen T5 Alu von philrouge. Auf Ihre ganz persönliche Körperkontur abgestimmt, schmiegt sich das innovative Unterbett wie ein Massenzug perfekt an Ihren Körper an.

*philrouge*

**RÄUFTLIN**

BODENBELÄGE VORHÄNGE BETTWAREN

4417 Ziefen  
Telefon 061 931 17 60  
www.raeuftlin-ag.ch

www.philrouge.ch

# Autoglas-Reparatur-Service

Rene Eichenberger

Hauptstrasse 21  
4302 Augst  
Tel. 061/811 55 00  
Fax 061/811 55 13  
Natel 079/320 87 42

Zuverlässig im Service  
prompt im Einsatz  
kompetent in der Ausführung

Wir sind spezialisiert auf Ersatz von:

- PKW-Frontscheiben
- PKW-Heckscheiben
- PKW-Seitenscheiben

sowie Reparatur von:

- PKW-, LKW- und Busscheiben

Reparaturen von LKW- und Busscheiben können auch auf Ihrem Firmengelände ausgeführt werden.



Bestens eingerichtet für alle Fahrzeugmarken. Chassis-Richtgerät mit Lehren. Ersetzen von Front- und Heckscheiben. Moderne Farbmischanlage. Verarbeitet werden nur Original Ersatzteile. Schnelle und zuverlässige Bedienung. Garantie auf alle Reparaturen. Ersatzfahrzeuge.

## KESSLER

Carrosseriewerk AG

**VSCI Carrosserie**

4416 BUBENDORF TEL. 061 / 931 10 07

## Grosstannen Hofladen Bubendorf



Wir empfehlen uns für:  
Wein, Schnaps, Käse, Alpbutter, Konfitüren, Honig,  
Brot, Würste, Mehl, Dekorationen

**Öffnungszeiten:**  
Jeweils freitags 17.00 bis 20.00 Uhr oder  
nach telefonischer Absprache. Wir freuen uns auf Sie!

Familie Peter Handschin-Bühlmann  
Grosstannen • 4416 Bubendorf  
061 933 70 67 • 079 245 63 38 • [www.grosstannen.ch](http://www.grosstannen.ch)

*Ihr regionaler  
Heizöl-Lieferant!*



**Gysin Brennstoffe AG**

**Heizöl und Diesel**  
4436 Liedertswil Tel. 061/961 08 83

*Für Sie, sind wir da!* A. und V. Gisler – Koch



# Dunkel & Schürch AG

Elektrische Anlagen

Hintergasse 33  
4416 Bubendorf  
Tel. 061 931 17 83  
www.ds-elektro.ch

- ADSL, ISDN und Telekommunikation
- EDV-Verkabelungen
- Starkstrom- und Schwachstromanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- TV-Sat-Installationen

Brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gerne.

## stohlerArt

Dominik Stohler  
Im Rebacker 6  
4417 Ziefen

Tel.: 061 931 29 07

Email: kontakt@stohler-art.ch

## Kunst aus Metall

Metall-Art



Metallgestaltung

Internet: www.stohler-art.ch

### Kundenmaler

Ein neuer Anstrich, mehr Freude am Wohnen

*kompetente Beratung*

*umweltfreundliche Farben*

*sauber und termingerecht*



*malen*

*spritzen*

*beschriften*

Malergeschäft W. Flückiger

061 941 15 24

Reigoldswil

079 231 74 08



## ROSENMUND

FACHMÄNNISCHE BERATUNG,  
PLANUNG UND INSTALLATION

ROSENMUND HAUSTECHNIK AG  
Basel Tel. 061 690 48 48  
Liestal Tel. 061 921 91 01  
www.rosenmund.ch





voll drbii ...

### An "Chienbäse"

(Sonntag, 26. Februar 2012)

#### Linie 72

Achtung! Veränderte Abfahrtszeiten ab 11.00 bis Betriebsende. Einige Haltestellen in Liestal werden nicht bedient.

#### Linien 75/76/78/80/83

Betriebszeiten-Verlängerung am Abend

Details unter [www.aagl.ch](http://www.aagl.ch) - ein detaillierter Flyer liegt in den Bussen auf.

### Zum "Morgestraich"

(Montag, 27. Februar 2012)

#### Linie 70

02.23 Reigoldswil  
02.30 Ziefen  
02.40 Bubendorf  
02.50 Liestal Bahnhof an  
*02.56 Anschluss an Extrazug*

#### Linie 72

02.32 Lupsingen  
02.37 Seltisberg  
02.50 Liestal Bahnhof an  
*02.56 Anschluss an Extrazug*

#### Linie 81

02.50 Liestal Bahnhof ab  
02.55 Schönthal  
03.00 Augst  
03.20 Aeschenplatz an

#### Linie 83

02.45 Arisdorf Kreuz  
02.50 Giebenach  
02.55 Liebrüti  
03.20 Aeschenplatz an

### In den "Fasnachts-Nächten"

(Di, 28., Mi, 29. Feb. & Do, 1. März 2012)

#### Von Basel

##### Linie 81: 00.59

Aeschenplatz - Augst - Liestal Bahnhof

##### N28: 01.30 & 02.30

Aeschenplatz - Breite - Hardwasser - Längi - Augst - Kaiseraugst Bahnhof - Liebrüti - Giebenach - Arisdorf Kreuz

#### Ab Liestal von der S3 aus Basel

Jeweils 02.05 & 03.05:

##### N51

Liestal Bahnhof - Seltisberg - Lupsingen - Büren - Nuglar

##### N52

Liestal Bahnhof - Bubendorf - Ziefen - Reigoldswil - Titterten - Arboldswil - Bubendorf - Liestal Bahnhof

##### N53

Liestal Bahnhof - Talhaus - Lampenberg - Hölstein - Niederdorf - Oberdorf - Waldenburg - Liestal Bahnhof

An den Automaten können Sie ein vergünstigtes TNW-Spezialticket für die Anlässe lösen.

**autobus.ag..liestal...**

**www.aagl.ch**